

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

März 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STÜTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1988

Preis: DM 9,80

Bestellnummer: 2060710 - 88103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03333

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten'	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	35
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	48
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	54
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	55
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	58
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	59
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	60
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	61

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

—	= nichts vorhanden
0,0	= mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
-	= aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
**	= Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 377	30,5	723 818	46,5	4,6	332 207	20,5	1 439 204	28,1	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	19 255	0,3	39 816	2,7	2,1	43 716	5,2	100 315	6,1	2,3	
ZUSAMMEN	175 632	26,3	763 634	43,1	4,3	375 923	16,5	1 539 519	26,6	4,1	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 333	5,6	180 291	6,9	1,9	250 927	8,2	457 800	7,9	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	42 702	8,0	91 025	19,9	2,1	101 239	8,4	211 219	13,4	2,1	
ZUSAMMEN	140 035	6,3	271 326	10,9	1,9	352 166	8,3	669 019	9,6	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	435 759	12,6	1 525 640	22,2	3,5	1 086 671	8,0	3 655 867	11,9	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	53 294	7,8	132 925	6,7	2,5	118 736	7,2	317 762	9,4	2,7	
ZUSAMMEN	489 053	12,1	1 662 565	20,8	3,4	1 207 407	7,9	3 973 629	11,7	3,3	
PREMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 136	2,7	45 535	0,1	1,9	68 414	2,3	124 875	1,3	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 777	18,9	19 499	1,7	2,5	17 702	11,9	46 210	1,5	2,6	
ZUSAMMEN	31 913	1,8	65 034	0,4	2,0	86 116	4,1	171 085	1,4	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	638 483	1,2	2 023 968	8,0	3,2	1 776 488	5,5	5 481 057	7,1	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	144 206	4,0	362 600	2,1	2,5	412 334	4,3	1 082 731	8,9	2,6	
ZUSAMMEN	782 689	1,7	2 386 568	7,1	3,0	2 188 822	5,3	6 563 788	7,4	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	417 285	6,6	1 585 838	9,0	3,8	1 092 229	4,4	4 266 266	7,4	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	135 377	2,6	272 620	3,6	2,0	386 593	1,4	835 052	2,6	2,2	
ZUSAMMEN	552 662	4,2	1 858 458	6,9	3,4	1 478 822	2,8	5 103 316	6,6	3,5	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 948	0,5	776 195	6,0	3,7	553 672	5,4	1 992 730	7,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	48 468	1,6	135 729	11,2	2,8	124 416	4,3	386 527	0,5	3,1	
ZUSAMMEN	259 416	0,1	911 924	3,0	3,5	678 088	3,5	2 379 257	5,7	3,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	612 078	8,7	2 252 011	8,0	3,7	1 561 184	5,9	5 999 835	7,1	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	120 580	5,6	283 910	3,5	2,4	313 861	6,5	770 973	7,7	2,5	
ZUSAMMEN	732 658	8,2	2 535 921	7,5	3,5	1 875 045	6,0	6 770 808	7,2	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	978 733	9,4	4 231 066	8,1	4,3	2 575 654	6,1	11 288 594	4,3	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	201 547	0,6	441 379	8,0	2,2	546 915	4,1	1 289 219	3,0	2,4	
ZUSAMMEN	1 180 280	7,8	4 672 445	6,4	4,0	3 122 569	5,7	12 577 813	4,2	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 444	26,3	106 893	20,2	2,9	90 365	20,8	276 550	16,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 104	35,2	10 773	26,3	2,1	11 697	25,2	23 669	17,6	2,0	
ZUSAMMEN	41 548	27,4	117 666	20,7	2,8	102 062	21,3	300 219	16,3	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 185	10,8	380 274	7,9	2,8	345 443	13,2	941 385	12,3	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	38 713	24,6	121 254	21,4	3,1	77 539	18,8	250 773	22,0	3,2	
ZUSAMMEN	173 898	13,6	501 528	10,9	2,9	422 982	14,2	1 192 158	14,2	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 742 761	8,0	13 835 529	11,0	3,7	9 735 254	6,8	35 926 163	7,6	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	817 023	3,3	1 911 540	0,1	2,3	2 154 748	3,9	5 314 450	6,2	2,5	
ZUSAMMEN	4 559 784	7,2	15 747 069	9,6	3,5	11 890 002	6,2	41 240 613	7,4	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	34 597	74,6	270 891	73,8	7,8	58 435	50,3	463 064	46,3	7,9
OSTSEE	77 680	22,2	303 145	48,2	3,9	166 862	20,1	606 514	32,6	3,6
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	8 392	54,7	35 848	20,8	4,3	16 375	21,2	78 739	7,4	4,9
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	54 963	9,5	153 750	7,1	2,8	134 231	6,6	390 202	6,0	2,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN										
	175 632	26,3	763 634	43,1	4,3	375 923	18,5	1 539 519	26,6	4,1
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN										
140 035	6,3	271 326	10,9	1,9	352 166	6,3	669 019	9,6	1,9	
OSTFRIESISCHE INSELN										
22 843	75,0	214 786	96,6	9,4	34 618	57,7	332 295	61,6	9,6	
OSTFRIESISCHE KUESTE										
24 732	27,3	86 737	78,6	3,5	53 674	15,4	161 002	37,4	3,0	
EMS-LAND-GRAFSCHAFT										
9 108	23,2	21 281	77,8	2,3	21 963	14,5	45 136	44,4	2,1	
BENTHEIM										
11 325	4,4	32 280	16,3	2,9	29 181	13,1	81 172	15,4	2,8	
OLDENBURGER LAND										
24 061	0,9	60 846	4,7	2,5	67 573	4,9	164 411	7,4	2,4	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER										
30 025	7,1	90 453	5,3	3,0	77 019	12,6	236 629	6,7	3,1	
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE										
21 086	21,9	66 837	29,5	3,2	46 104	16,4	126 207	19,7	2,7	
BREMER UMLAND										
21 055	8,3	37 083	16,5	1,8	53 258	9,1	91 137	12,3	1,7	
STEINHURDER MEER										
6 563	20,7	14 310	22,3	2,2	14 530	13,6	31 773	14,3	2,2	
WESERBERGLAND-SOLLING										
32 965	8,8	185 112	8,7	5,6	79 685	12,0	461 212	11,2	5,8	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE										
44 068	22,7	129 192	17,5	2,5	106 825	13,2	305 419	12,2	2,9	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE										
22 817	6,2	64 589	8,4	2,8	54 088	1,3	155 061	5,8	2,9	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG										
86 766	4,9	187 613	1,3	2,2	216 351	0,2	425 544	3,5	2,0	
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD										
21 257	6,9	68 993	1,1	3,2	55 116	1,4	185 616	8,7	3,4	
HARZ										
82 313	27,7	350 450	17,5	4,3	230 137	5,2	1 042 841	2,6	4,5	
SUEDNIEDERSACHSEN										
21 548	1,9	36 895	3,4	1,7	52 364	2,9	93 686	4,5	1,8	
ELBUFER-DRAWEHN										
6 521	50,5	15 106	46,6	2,3	14 921	26,4	34 488	18,5	2,3	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN										
489 053	12,1	1 662 565	20,8	3,4	1 207 407	7,9	3 973 629	11,7	3,3	
BREMEN										
31 913	1,8	65 034	0,4	2,0	86 116	4,1	171 085	1,4	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND										
246 432	4,2	532 767	0,8	2,2	711 226	3,7	1 506 570	4,5	2,1	
BERGISCHES LAND										
70 007	0,3	178 744	2,6	2,6	192 241	6,4	487 432	7,2	2,5	
SIEBENBERG										
54 690	0,2	133 668	4,5	2,4	150 657	10,4	370 212	12,1	2,5	
EIFEL										
51 246	0,2	168 429	9,5	3,3	138 927	3,9	445 696	8,3	3,2	
SAUERLAND										
119 418	14,8	453 917	16,7	3,8	354 542	3,6	1 307 919	7,0	3,7	
SIEGERLAND										
12 166	9,8	29 362	15,5	2,4	31 762	8,2	75 205	9,9	2,4	
WITTGENSTEINER LAND										
5 997	15,1	55 694	1,2	9,3	18 832	13,9	167 535	5,9	8,9	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET										
61 129	3,1	139 741	7,2	2,3	167 237	1,6	373 822	6,1	2,2	
MUNSTERLAND										
55 892	9,0	137 145	21,7	2,5	142 277	11,3	345 139	17,2	2,4	
TEUTOBURGER WALD										
106 012	4,1	557 101	6,5	5,3	281 121	7,4	1 484 258	7,9	5,3	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN										
782 689	1,7	2 386 568	7,1	3,0	2 188 822	5,3	6 563 788	7,4	3,0	
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA										
31 439	6,1	74 283	4,5	2,4	81 217	0,4	188 480	2,2	2,3	
WALDECK										
35 838	42,9	246 656	10,1	6,9	102 443	3,7	736 365	6,8	7,2	
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD										
11 387	3,9	68 992	4,3	6,1	26 993	3,6	177 324	3,4	6,6	
EDERBERGLAND										
6 088	46,7	22 516	7,7	3,7	16 433	29,7	64 746	9,1	3,9	
KURHESSESCHES BERGLAND										
13 099	3,9	64 354	28,1	4,9	33 667	3,6	173 178	24,3	5,1	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)										
20 233	12,6	72 825	4,3	3,6	48 468	0,2	190 086	0,3	3,9	
MARBURG-BIEDENKOPF										
12 414	4,6	52 050	20,5	4,2	30 616	5,5	127 046	17,8	4,1	
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS										
19 065	0,2	51 443	15,4	2,7	49 218	3,0	132 006	13,2	2,7	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS										
10 206	4,5	34 918	13,2	3,4	27 297	3,5	93 205	10,5	3,4	
VOGELSBURG UND WETTERAU										
33 249	9,0	171 001	7,6	5,1	87 382	5,1	462 718	8,5	5,3	
RHOEN										
22 467	19,7	61 405	14,4	2,7	56 710	11,6	173 092	14,8	3,1	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBURG										
18 800	3,8	119 407	1,8	6,4	48 611	6,1	310 395	5,9	6,4	
MAIN UND TAUNUS										
207 367	4,1	484 767	3,7	2,3	586 936	0,3	1 373 018	4,3	2,3	
RHEINGAU-TAUNUS										
38 967	7,5	144 084	2,8	3,7	98 240	5,3	388 090	1,6	4,0	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED										
72 043	11,4	189 757	5,6	2,6	184 591	7,5	513 569	8,2	2,8	
HESSEN ZUSAMMEN										
552 662	4,2	1 858 458	6,9	3,4	1 478 822	2,8	5 103 318	6,6	3,5	
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL										
31 942	5,2	85 840	1,9	2,7	82 479	4,7	220 166	1,8	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
RHEINHESSEN	28 664	8,4	67 927	0,2	2,4	75 326	14,0	170 428	6,8	2,3
EIFEL/AHR	43 453	1,8	185 739	1,5	4,3	123 690	5,5	532 042	6,9	4,3
MOSEL/SAAR	29 841	0,6	111 880	3,9	3,7	70 190	6,2	278 717	11,0	4,0
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	27 693	13,7	143 671	7,8	5,2	71 989	10,0	362 774	5,0	5,0
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	32 117	3,7	128 126	3,7	4,0	90 506	5,0	347 398	6,5	3,8
PFALZ	65 706	2,2	188 741	3,6	2,9	163 908	6,5	467 732	8,6	2,9
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	259 416	0,1	911 924	3,0	3,5	678 088	3,5	2 379 257	5,7	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	110 930	12,8	441 597	8,5	4,0	297 314	13,1	1 225 256	11,2	4,1
MITTLERER SCHWARZWALD	73 498	7,6	336 757	9,7	4,6	194 970	4,5	929 022	8,1	4,8
SUEDLICHER SCHWARZWALD	125 060	14,5	536 458	4,8	4,3	318 032	4,6	1 468 335	2,9	4,6
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	309 488	12,2	1 314 812	7,3	4,2	810 316	7,5	3 622 613	6,9	4,5
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	91 094	0,3	189 017	4,8	2,1	226 257	5,1	475 625	9,0	2,1
NECKARTAL-OEENWALD- MADONNENLAENDCHEN	15 168	15,7	69 338	4,0	4,6	35 186	9,1	185 517	13,1	5,3
TAUBERTAL	11 269	4,1	72 691	0,9	6,5	26 477	4,6	184 416	6,2	7,0
NECKAR-HOEHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	32 477	3,0	93 651	9,1	2,9	83 151	2,0	241 868	9,5	2,9
SCHWABISCHE ALB - OST	45 915	2,0	100 860	6,8	2,2	118 640	3,4	264 152	9,9	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	45 542	5,2	116 736	6,7	2,6	118 664	5,9	318 262	7,7	2,7
MITTLERER NECKAR	116 389	9,7	261 852	13,1	2,2	302 756	5,6	671 717	5,7	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	357 854	4,4	904 145	7,4	2,5	911 131	4,6	2 341 557	8,1	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	25 514	4,6	180 881	5,9	7,1	64 487	0,6	476 902	4,9	7,4
BODENSEE	35 101	17,5	112 612	14,9	3,2	77 628	12,0	264 136	7,9	3,4
HEGAU	4 701	5,6	23 471	0,8	5,0	11 483	7,5	65 600	3,5	5,7
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	65 316	11,3	316 964	8,4	4,9	153 598	6,6	806 638	5,7	5,3
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	732 658	8,2	2 535 921	7,5	3,5	1 875 045	6,0	6 770 808	7,2	3,6
BAYERN										
RHOEN	24 258	2,5	203 601	4,4	8,4	59 368	1,7	515 861	2,2	8,7
FRANKENWALD	7 271	10,9	44 972	10,9	6,2	17 035	6,8	113 657	1,2	6,7
SPESSART	12 607	7,0	28 812	16,6	2,3	33 718	9,5	73 992	12,0	2,2
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	22 932	1,2	39 388	3,5	1,7	61 182	6,9	101 778	5,6	1,7
STEIGERWALD	4 684	0,7	5 560	1,7	1,2	12 945	7,3	15 654	1,2	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	5 491	3,3	18 963	8,9	3,5	12 810	7,5	44 701	1,8	3,5
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	12 952	1,4	54 508	1,2	4,2	36 011	7,4	163 453	10,8	4,5
MUERBERG MIT UMGEBUNG	74 735	1,2	147 845	2,3	2,0	201 247	0,3	410 283	2,6	2,0
OBERPFALZER WALD	8 731	9,1	35 927	23,1	4,1	22 484	1,1	99 799	6,0	4,4
OBERES ALTMUEHLTAL	7 850	17,7	17 778	19,4	2,3	21 385	8,7	47 070	10,3	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	7 847	3,6	15 391	6,9	2,0	21 783	4,1	40 315	5,1	1,9
BAYERISCHER WALD	48 708	16,0	365 998	17,8	7,5	162 167	4,2	1 236 068	5,1	7,6
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	20 606	2,2	39 478	4,3	1,9	56 020	10,9	105 252	12,2	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	269 479	9,1	574 269	8,3	2,1	680 593	11,2	1 437 847	10,5	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSSEE- GEBIET	10 464	0,6	50 096	4,4	4,8	26 179	4,4	132 321	0,8	5,1
BODENSEE-GEBIET	4 899	1,7	11 791	22,6	2,4	12 199	9,3	26 907	18,6	2,2
WESTALLGAEU	5 981	37,1	54 962	22,6	9,2	14 929	0,7	144 363	2,1	9,7
ALLGAEUER ALPENVORLAND	10 103	1,1	36 923	9,1	3,7	28 840	0,6	108 909	0,0	3,8
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	7 742	3,1	51 166	4,9	6,6	20 955	2,0	131 760	0,9	6,3
INN- MANGFALLGEBIET	16 667	10,5	91 200	9,5	5,5	43 902	5,3	228 724	11,9	5,2
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	6 363	1,1	58 321	4,5	9,2	16 525	1,4	159 374	1,3	9,6
SALZACH-HUEGELLAND	4 936	15,0	12 816	7,2	2,6	12 453	13,5	37 028	12,0	3,0
OBERALLGAEU	63 488	11,7	555 699	6,1	8,8	178 986	3,4	1 455 450	3,7	8,1
OSTALLGAEU	19 338	11,5	124 962	3,9	6,5	51 197	1,9	375 702	1,7	7,3
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	31 833	6,6	206 006	3,0	6,5	96 502	0,0	625 766	0,3	6,5
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	4 008	2,9	13 623	18,1	3,4	8 789	2,2	27 696	6,8	3,2
ISARWINKEL	8 893	33,1	92 038	14,5	10,3	20 939	0,2	188 337	13,7	9,0
TEGERNSEE-GEBIET	14 169	3,6	97 897	3,7	6,9	41 695	7,7	274 874	5,1	6,6
SCHLIERSEE-GEBIET	10 901	24,1	57 976	30,6	5,3	33 196	9,2	174 742	11,0	5,3
OBER-INNTAL	5 437	14,8	15 918	6,1	2,9	15 650	1,7	51 477	9,8	3,3
CHIEMGAUER ALPEN	22 687	16,9	213 128	6,9	9,4	75 013	4,9	657 546	1,3	8,8
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	17 689	12,4	163 024	3,8	9,2	52 334	2,0	473 988	1,7	9,1
UEBRIGES BAYERN	386 791	9,8	1 172 409	8,2	3,0	973 538	8,0	2 897 119	8,0	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 180 280	7,8	4 672 445	6,4	4,0	3 122 569	5,7	12 577 813	4,2	4,0
SAARLAND										
NORDSAARLAND	9 606	41,1	43 603	22,3	4,5	22 471	28,8	115 110	21,2	5,1
BLIESGAU	712	17,9	16 471	1,0	23,1	1 938	13,6	47 797	0,6	24,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UEBRIGES SAARLAND	31 230	25,2	57 592	27,6	1,8	77 653	20,4	137 312	19,4	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	41 548	27,4	117 666	20,7	2,8	102 062	21,3	300 219	16,3	2,9
BERLIN (WEST)	173 898	13,6	501 528	10,9	2,9	422 982	14,2	1 192 158	14,2	2,8
BUNDESGBIET	4 559 784	7,2	15 747 069	9,6	3,5	11 890 002	6,2	41 240 613	7,4	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1986					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 505	7,6	485 049	8,2	3,5	349 032	12,1	1 207 747	11,6	3,5
ANDERER WOHNSTZ	17 907	4,4	38 465	3,2	2,1	44 197	12,6	99 084	10,5	2,2
ZUSAMMEN	155 412	7,3	523 514	7,8	3,4	393 229	12,2	1 306 831	11,5	3,2
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 585	7,0	39 119	2,5	2,5	37 996	8,2	95 273	7,9	2,5
ANDERER WOHNSTZ	2 552	56,3	4 672	31,3	1,8	6 798	48,5	13 039	18,2	1,9
ZUSAMMEN	18 137	12,0	43 791	4,9	2,4	44 794	12,9	108 312	9,1	2,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 274	7,3	209 177	7,3	8,6	53 952	4,8	438 252	8,4	8,1
ANDERER WOHNSTZ	909	27,0	4 393	1,6	4,8	2 304	27,6	10 644	1,6	4,6
ZUSAMMEN	25 183	5,5	213 570	7,1	8,5	56 256	2,9	448 896	6,1	8,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 874	7,7	180 036	3,6	6,5	64 444	7,7	386 376	7,8	6,0
ANDERER WOHNSTZ	2 766	3,4	7 349	17,0	2,7	7 823	18,2	20 161	24,9	2,6
ZUSAMMEN	30 640	7,3	187 385	4,1	6,1	72 267	8,7	406 537	8,5	5,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205 238	7,6	913 381	6,8	4,5	505 424	10,4	2 127 648	10,1	4,2
ANDERER WOHNSTZ	24 134	6,3	54 879	6,4	2,3	61 122	14,0	142 928	11,9	2,3
ZUSAMMEN	229 372	7,4	968 260	6,8	4,2	566 546	10,8	2 270 576	10,2	4,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 031	1,3	126 385	14,4	5,7	60 745	2,1	301 411	7,3	5,0
ANDERER WOHNSTZ	549	10,4	2 329	39,5	4,2	1 458	9,0	5 668	43,0	3,9
ZUSAMMEN	22 580	1,6	128 714	12,5	5,7	62 203	1,8	307 079	5,5	4,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 134	7,2	10 559	**	4,9	5 963	3,1	25 487	**	4,3
ANDERER WOHNSTZ	440	6,3	2 160	49,2	4,9	891	8,5	4 364	49,2	4,9
ZUSAMMEN	2 574	7,0	12 719	**	4,9	6 854	1,7	29 851	94,8	4,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 374	4,5	98 467	2,1	13,4	17 190	1,4	221 688	8,3	12,9
ANDERER WOHNSTZ	194	67,6	974	71,4	5,0	631	42,5	4 747	16,0	7,5
ZUSAMMEN	7 568	9,0	99 441	0,4	13,1	17 821	1,3	226 435	7,6	12,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 243	28,0	17 731	34,4	2,4	14 491	3,7	37 059	0,5	2,6
ANDERER WOHNSTZ	2 075	53,1	4 026	61,6	1,9	4 087	24,3	7 305	19,6	1,8
ZUSAMMEN	9 318	32,8	21 757	38,7	2,3	18 578	7,6	44 364	3,2	2,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 782	2,9	253 142	12,9	6,5	98 389	1,9	585 645	9,5	6,0
ANDERER WOHNSTZ	3 258	9,3	9 491	15,2	2,9	7 067	3,8	22 084	10,4	3,1
ZUSAMMEN	42 040	3,3	262 633	11,5	6,2	105 456	2,0	607 729	8,6	5,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1968					JAN. - MAE. 1968				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	73 526 469	7,0 24,7	1 890 087 8 863	2,9 8,9	25,7 18,9	191 754 1 173	0,6 0,7	5 146 529 23 100	5,2 0,3	26,8 19,7
ZUSAMMEN	73 995	7,1	1 898 950	2,9	25,7	192 927	0,6	5 169 629	5,1	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	317 546 27 861	6,8 6,9	3 056 610 73 233	4,8 3,2	9,6 2,6	795 567 69 362	6,8 12,6	7 859 822 188 112	6,8 7,2	9,9 2,7
ZUSAMMEN	345 407	6,8	3 129 843	4,8	9,1	864 929	7,2	8 047 934	6,8	9,3
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 291 13 776	14,7 6,6	242 393 37 036	2,7 4,7	4,0 2,7	177 340 39 696	3,8 0,6	734 225 119 609	0,8 4,0	4,1 3,0
ZUSAMMEN	75 067	13,1	279 429	1,7	3,7	217 036	3,2	853 834	1,0	3,9
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 961 1 785	15,5 7,5	39 556 5 596	7,7 17,6	4,4 3,1	27 586 5 003	7,1 16,4	127 466 17 062	1,6 17,5	4,6 3,4
ZUSAMMEN	10 746	14,1	45 152	9,0	4,2	32 589	2,7	144 528	3,8	4,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 785 2 712	35,8 37,4	118 841 8 869	7,5 11,8	7,5 3,3	45 698 7 911	5,1 8,4	344 160 34 127	3,0 5,9	7,8 4,3
ZUSAMMEN	18 467	36,0	127 710	5,9	6,9	53 609	2,8	378 287	2,1	7,1
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 469 1 520	21,9 7,2	168 099 6 418	2,6 18,8	7,8 4,2	60 657 4 721	4,5 5,9	462 075 21 248	0,9 16,6	7,6 4,5
ZUSAMMEN	22 989	20,8	174 517	1,6	7,6	65 378	3,7	483 323	1,7	7,4
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	107 476 19 793	18,9 10,1	568 889 57 919	2,8 9,0	5,3 2,9	311 281 57 331	4,4 3,0	1 667 926 192 046	0,0 7,2	5,4 3,3
ZUSAMMEN	127 269	17,4	626 808	1,6	4,9	368 612	3,2	1 859 972	0,8	5,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 516 935	7,3 40,4	148 714 7 113	1,6 8,6	7,6 7,6	58 598 2 326	2,6 13,2	407 086 19 836	0,6 4,2	6,9 8,5
ZUSAMMEN	20 451	5,8	155 827	1,9	7,6	60 924	2,1	426 922	0,8	7,0
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 244 5 841	36,0 2,9	128 853 25 299	29,2 18,7	8,5 4,3	42 517 20 432	4,8 10,3	352 813 100 990	8,8 7,8	8,3 4,9
ZUSAMMEN	21 085	24,9	154 152	17,8	7,3	62 949	6,5	453 803	8,6	7,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 210	15,3	327 882	16,3	6,7	143 486	0,3	917 132	3,2	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	7 663	1,8	35 830	19,5	4,7	28 250	6,1	146 921	4,0	5,2	
ZUSAMMEN	56 873	13,2	363 712	11,4	6,4	171 736	1,2	1 064 053	3,3	6,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 475	18,4	230 731	6,1	27,2	22 810	11,6	636 955	8,6	27,9	
ANDERER WOHNSITZ	114	21,3	1 963	72,8	17,2	293	1,7	5 131	17,0	17,5	
ZUSAMMEN	8 589	18,5	232 694	6,5	27,1	23 103	11,4	642 086	8,6	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 141	17,7	1 127 502	7,1	6,8	477 577	3,5	3 222 013	2,5	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	27 570	7,7	95 712	12,4	3,5	85 874	0,2	344 098	2,4	4,0	
ZUSAMMEN	192 731	16,2	1 223 214	5,3	6,3	563 451	2,9	3 566 111	2,0	6,3	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 143	16,0	152 372	8,2	3,2	131 066	5,3	440 356	4,6	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	8 913	20,8	23 862	8,9	2,7	30 406	7,4	86 737	8,5	2,9	
ZUSAMMEN	56 076	16,8	176 234	5,5	3,1	161 472	5,7	527 093	5,2	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 858	34,1	23 061	7,6	2,9	20 400	9,5	67 212	0,8	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 988	65,3	5 775	18,8	2,9	6 485	18,1	20 337	19,5	3,1	
ZUSAMMEN	9 846	39,4	28 836	9,7	2,9	26 885	11,5	87 549	4,6	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 996	27,0	83 418	19,1	9,3	24 227	0,8	206 326	6,1	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 868	78,9	7 588	16,5	4,1	5 637	1,7	23 480	14,2	4,2	
ZUSAMMEN	10 864	33,6	91 006	18,9	8,4	29 864	1,0	229 806	6,9	7,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 527	23,3	45 736	9,3	6,1	18 231	5,0	108 398	1,6	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	821	9,6	2 226	18,0	2,7	2 032	4,0	6 259	8,4	3,1	
ZUSAMMEN	8 348	21,8	47 962	7,7	5,7	20 263	4,0	114 657	1,0	5,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 544	19,9	304 567	11,1	4,3	193 924	5,1	819 292	4,2	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	13 590	31,0	39 451	2,1	2,9	44 560	7,5	136 813	10,0	3,1	
ZUSAMMEN	85 134	21,5	344 038	9,4	4,0	238 484	5,6	956 105	5,0	4,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 356	6,5	62 863	7,4	5,5	30 409	1,0	156 908	1,0	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	304	9,0	5 299	42,1	17,4	1 147	13,8	15 512	52,7	13,5	
ZUSAMMEN	11 660	6,6	68 162	9,4	5,8	31 556	1,5	172 420	4,2	5,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 253	55,5	43 427	34,8	6,0	18 974	12,0	116 191	19,0	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 332	8,9	10 412	23,3	4,5	10 947	11,4	48 147	3,6	4,4	
ZUSAMMEN	9 585	40,9	53 839	17,6	5,6	29 921	11,7	164 338	14,0	5,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 353	13,1	130 019	20,8	4,9	69 137	6,4	329 410	9,2	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 090	3,6	16 330	12,0	5,3	13 254	7,7	66 010	6,7	5,0	
ZUSAMMEN	29 443	12,0	146 349	16,0	5,0	82 391	6,6	395 420	8,8	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 157	10,2	322 023	4,7	24,5	35 609	12,3	855 405	5,2	24,0	
ANDERER WOHNSITZ	240	54,8	2 144	20,6	8,9	499	36,3	4 623	0,2	9,3	
ZUSAMMEN	13 397	10,7	324 167	4,7	24,2	36 108	12,6	860 028	5,2	23,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 054	17,0	756 629	9,7	6,8	298 670	6,2	2 004 107	5,4	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	16 920	25,2	57 925	4,5	3,4	58 313	7,7	207 446	8,7	3,6	
ZUSAMMEN	127 974	18,0	814 554	8,6	6,4	356 983	6,5	2 211 553	5,7	6,2	
HEILBAEADER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	245 959	10,9	879 814	6,6	3,6	657 438	8,4	2 382 328	6,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	40 596	8,4	99 363	2,9	2,4	114 299	6,8	305 430	3,8	2,7	
ZUSAMMEN	286 555	10,5	979 177	5,6	3,4	771 737	8,2	2 687 758	6,0	3,5	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 404	15,0	101 736	0,7	3,1	85 982	8,2	289 951	1,9	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 325	40,6	16 043	5,5	2,5	18 286	13,9	50 438	3,5	2,8	
ZUSAMMEN	38 729	18,5	117 779	0,1	3,0	104 268	9,1	340 389	2,1	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 025	18,6	411 436	9,6	8,4	123 877	4,1	988 738	6,0	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 489	28,8	20 850	0,9	3,8	15 852	8,7	68 251	0,9	4,3	
ZUSAMMEN	54 514	19,6	432 286	9,0	7,9	139 729	2,5	1 056 989	5,6	7,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 870	14,7	393 871	3,8	6,9	143 332	6,0	953 849	2,7	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 107	5,5	15 993	5,4	3,1	14 576	6,0	47 668	1,6	3,3	
ZUSAMMEN	61 977	13,8	409 864	3,4	6,6	157 908	6,0	1 001 517	2,5	6,3	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384 258	12,7	1 786 857	6,2	4,7	1 010 629	7,5	4 614 866	5,2	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	57 517	12,6	152 249	2,1	2,6	163 013	5,7	471 787	2,8	2,9	
ZUSAMMEN	441 775	12,7	1 939 106	5,5	4,4	1 173 642	7,2	5 086 653	5,0	4,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 903 1 788	4 7- 10,8	337 962 14 741	7,1 4,3	6,4 8,2	149 752 4 931	0,0 5,7	865 405 41 016	2,3 0,5	5,8 8,3
ZUSAMMEN	54 691	4,3	352 703	7,0	6,4	154 683	0,2	906 421	2,2	5,9
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 357 928	29,0 40,8	19 184 4 691	** 1,4	4,4 5,1	10 914 3 690	2,0 5,9	46 641 19 907	46,6 9,0	4,3 5,4
ZUSAMMEN	5 285	30,9	23 875	69,8	4,5	14 604	3,0	66 548	32,9	4,6
FERIENHAEUER- WOHNUMGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 871 8 367	26,6 0,6	270 747 36 685	18,5 23,8	9,1 4,4	78 681 32 010	5,7 8,7	690 692 153 884	10,2 5,6	8,8 4,8
ZUSAMMEN	38 238	19,5	307 432	11,2	8,0	110 691	6,5	844 576	9,3	7,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 214 2 928	28,4 4,3	83 150 5 534	37,4 25,2	3,1 1,9	71 665 7 940	2,9 2,4	229 449 20 208	4,0 11,8	3,2 2,5
ZUSAMMEN	30 142	25,5	88 684	30,6	2,9	79 605	2,3	249 657	2,6	3,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	114 345 14 011	10,3 3,8	711 043 61 651	15,8 17,0	6,2 4,4	311 012 48 571	2,1 6,2	1 832 187 235 015	6,2 3,2	5,9 4,8
ZUSAMMEN	128 356	9,5	772 694	12,3	6,0	359 583	2,6	2 067 202	5,9	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	95 158 823	8,4 31,7	2 442 841 12 970	3,4 17,3	25,7 15,8	250 173 1 965	3,1 7,4	6 638 889 32 854	5,5 2,1	26,5 16,7
ZUSAMMEN	95 981	8,5	2 455 811	3,5	25,6	252 138	3,1	6 671 743	5,5	26,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	593 761 72 351	11,5 11,0	4 940 741 226 870	6,1 5,8	8,3 3,1	1 571 814 213 549	5,7 5,8	13 085 942 739 656	5,5 2,9	8,3 3,5
ZUSAMMEN	666 112	11,5	5 167 611	5,5	7,8	1 785 363	5,7	13 825 598	5,3	7,7
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 580 2 566	13,7 34,9	82 214 4 351	29,8 36,7	3,1 1,7	60 185 6 949	22,5 4,3	175 314 11 022	30,2 6,7	2,9 1,6
ZUSAMMEN	29 146	6,7	86 565	23,2	3,0	67 134	19,1	186 336	27,3	2,8
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 737 114	3,6 **	8 292 1 147	48,9 **	3,0 10,1	5 321 271	16,9 96,4	14 503 1 870	43,1 **	2,7 6,9
ZUSAMMEN	2 851	5,8	9 439	63,0	3,3	5 592	19,3	16 373	55,6	2,9
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 342 61	82,3 48,8	33 627 330	91,3 44,5	6,3 5,4	9 003 176	75,8 **	50 957 692	70,5 20,2	8,7 3,9
ZUSAMMEN	5 403	81,8	33 957	86,9	6,3	9 179	76,9	51 649	67,9	5,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 634	68,1	37 180	85,6	4,9	12 739	44,6	57 802	60,9	4,5
ANDERER WOHNSITZ	242	51,3	469	61,7	1,9	458	10,4	936	22,4	2,0
ZUSAMMEN	7 876	67,5	37 649	85,3	4,8	13 197	43,0	58 738	60,1	4,5
HOTELS, GASTHOEFE, FENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 293	26,3	161 313	51,4	3,8	87 248	29,0	298 576	41,8	3,4
ANDERER WOHNSITZ	2 983	28,9	6 297	21,1	2,1	7 854	0,3	14 520	5,0	1,8
ZUSAMMEN	45 276	20,1	167 610	46,4	3,7	95 102	26,0	313 096	39,5	3,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 880	45,0	200 521	48,1	10,6	31 758	32,1	323 206	34,1	10,2
ANDERER WOHNSITZ	99	43,7	3 139	47,8	31,7	623	1,0	16 986	4,6	27,3
ZUSAMMEN	18 979	43,8	203 660	44,0	10,7	32 381	31,3	340 192	31,4	10,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 813	**	66 428	**	6,1	13 854	**	81 407	**	5,9
ANDERER WOHNSITZ	140	40,0	390	87,5	2,8	194	57,7	500	64,5	2,6
ZUSAMMEN	10 953	**	66 818	**	6,1	14 048	**	81 907	**	5,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 350	**	224 106	**	7,9	36 510	**	298 022	**	8,2
ANDERER WOHNSITZ	259	**	1 264	**	4,9	462	**	2 532	26,3	5,5
ZUSAMMEN	28 609	**	225 370	**	7,9	36 972	**	300 554	**	8,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 764	**	14 432	**	3,8	5 213	71,4	17 565	77,9	3,4
ANDERER WOHNSITZ	83	**	170	**	2,0	100	**	223	**	2,2
ZUSAMMEN	3 847	**	14 602	**	3,8	5 313	73,3	17 788	79,6	3,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 807	**	505 487	**	8,2	87 335	80,9	720 200	83,6	8,2
ANDERER WOHNSITZ	581	74,5	4 963	24,6	8,5	1 379	53,7	20 241	0,6	14,7
ZUSAMMEN	62 388	**	510 450	**	8,2	88 714	80,5	740 441	79,6	8,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 416	4,0	109 090	4,7	24,7	11 365	5,9	288 436	5,0	25,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	4 416	4,0	109 090	4,7	24,7	11 365	6,0	288 436	5,0	25,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 516	62,3	775 890	78,2	7,2	185 948	45,3	1 307 212	49,0	7,0
ANDERER WOHNSITZ	3 564	21,3	11 260	22,7	3,2	9 233	5,2	34 761	2,3	3,8
ZUSAMMEN	112 080	57,0	787 150	75,0	7,0	195 181	42,7	1 341 973	47,2	6,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1968					JAN. - MAE. 1968				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 468	8,8	392 070	2,0	3,4	317 328	4,1	1 170 187	2,1	3,7
ANDERER WOHNSITZ	14 163	7,2	33 463	25,9	2,4	41 200	8,4	123 843	0,5	3,0
ZUSAMMEN	128 631	8,6	425 533	1,0	3,3	358 528	4,6	1 294 030	1,9	3,6
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 185	10,9	96 075	2,6	2,9	92 100	2,9	302 837	0,8	3,3
ANDERER WOHNSITZ	4 412	28,7	9 955	9,1	2,3	12 437	9,5	35 220	6,5	2,8
ZUSAMMEN	37 603	12,7	106 030	1,4	2,8	104 537	3,6	338 057	0,1	3,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 403	11,5	94 751	3,2	5,8	47 905	4,6	302 703	0,6	6,3
ANDERER WOHNSITZ	1 555	11,6	7 404	22,3	4,8	5 345	4,5	27 333	16,1	5,1
ZUSAMMEN	17 958	11,5	102 155	0,8	5,7	53 250	3,8	330 036	0,6	6,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 628	34,0	170 613	9,6	6,7	74 454	7,9	512 631	1,3	6,9
ANDERER WOHNSITZ	2 256	6,7	8 303	16,0	3,7	6 851	8,9	29 891	13,0	4,4
ZUSAMMEN	27 884	31,3	178 916	8,1	6,4	81 305	7,9	542 522	1,9	6,7
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 684	12,2	753 509	3,8	4,0	531 787	3,6	2 288 358	1,2	4,3
ANDERER WOHNSITZ	22 392	11,1	59 125	21,7	2,6	65 833	8,3	216 287	4,8	3,3
ZUSAMMEN	212 076	12,1	812 634	1,4	3,8	597 620	4,1	2 504 645	1,5	4,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 311	1,9	260 321	10,3	5,4	137 618	2,9	693 021	2,9	5,0
ANDERER WOHNSITZ	603	32,4	9 131	0,5	15,1	2 353	22,9	27 725	4,9	11,8
ZUSAMMEN	48 914	2,5	269 452	9,9	5,5	139 971	3,3	720 746	2,6	5,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 106	62,1	15 773	99,7	7,5	5 831	6,3	34 540	5,3	5,9
ANDERER WOHNSITZ	2 239	14,8	13 730	26,0	6,1	9 097	0,2	56 494	6,5	6,2
ZUSAMMEN	4 345	33,7	29 503	11,5	6,8	14 928	2,5	91 034	2,3	6,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 219	55,7	263 737	45,0	9,7	76 331	17,2	730 227	13,0	9,6
ANDERER WOHNSITZ	1 727	11,1	16 134	47,5	9,3	10 719	10,6	78 414	7,7	7,3
ZUSAMMEN	28 946	49,0	279 871	31,6	9,7	87 050	16,4	808 641	12,5	9,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 984	11,8	98 685	28,9	3,3	75 235	7,3	247 985	10,2	3,3
ANDERER WOHNSITZ	1 596	50,3	4 920	75,4	3,1	4 282	59,5	15 088	11,8	3,5
ZUSAMMEN	31 580	13,3	103 605	30,5	3,3	79 517	9,3	263 073	13,3	3,3
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 620	13,4	638 516	27,1	5,9	295 015	4,5	1 705 773	8,2	5,8
ANDERER WOHNSITZ	6 165	5,5	43 915	28,3	7,1	26 451	7,9	177 721	4,8	6,7
ZUSAMMEN	113 785	13,0	682 431	21,1	6,0	321 466	4,7	1 883 494	7,8	5,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 600	9,4	200 948	6,8	26,4	20 044	1,8	656 463	9,6	27,8
ANDERER WOHNSITZ	95	17,3	1 947	29,6	20,5	231	15,4	4 773	11,4	20,7
ZUSAMMEN	7 695	9,1	202 895	6,9	26,4	20 275	2,0	561 236	9,3	27,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 904	12,0	1 592 973	12,5	5,2	846 846	3,7	4 550 594	4,7	5,4
ANDERER WOHNSITZ	28 652	9,9	104 987	24,1	3,7	92 515	8,1	398 781	4,6	4,3
ZUSAMMEN	333 556	11,8	1 697 960	9,2	5,1	939 361	4,2	4 949 375	4,7	5,3
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 088	5,3	244 472	2,8	2,5	246 634	4,2	657 439	0,7	2,7
ANDERER WOHNSITZ	12 427	0,5	27 164	9,8	2,2	32 859	4,0	81 495	3,3	2,5
ZUSAMMEN	108 515	4,7	271 636	1,4	2,5	279 493	4,2	738 934	1,0	2,6
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 611	9,4	121 065	4,9	2,4	130 684	3,8	351 075	1,9	2,7
ANDERER WOHNSITZ	5 026	14,0	11 596	7,4	2,3	14 543	6,5	36 420	1,6	2,5
ZUSAMMEN	55 637	9,8	132 661	3,7	2,4	145 227	4,0	387 495	1,9	2,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 512	23,7	77 003	20,3	5,0	42 206	10,9	232 332	9,6	5,5
ANDERER WOHNSITZ	954	22,8	3 356	42,2	3,5	3 502	7,6	14 580	2,2	4,2
ZUSAMMEN	16 466	19,5	80 359	15,1	4,9	45 708	9,2	246 912	8,8	5,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 156	12,3	65 707	8,0	4,3	40 466	6,4	195 900	3,3	4,8
ANDERER WOHNSITZ	1 345	16,2	3 537	8,5	2,6	3 765	8,8	12 612	23,4	3,3
ZUSAMMEN	16 501	12,6	69 244	8,0	4,2	44 231	6,6	208 512	4,3	4,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 367	8,5	508 247	6,3	2,9	459 990	4,9	1 436 746	2,7	3,1
ANDERER WOHNSITZ	19 752	3,0	45 653	11,7	2,3	54 669	4,1	145 107	3,8	2,7
ZUSAMMEN	197 119	7,9	553 900	4,6	2,8	514 659	4,8	1 581 853	2,8	3,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 151	4,1	225 684	13,3	4,2	142 121	2,0	575 638	4,9	4,1
ANDERER WOHNSITZ	1 786	55,7	17 596	37,9	9,9	4 027	20,3	41 531	31,9	10,3
ZUSAMMEN	54 937	2,9	243 280	14,8	4,4	146 148	2,4	617 169	6,3	4,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 506	**	7 048	**	4,7	3 029	92,4	13 456	**	4,4
ANDERER WOHNSITZ	658	**	3 081	51,8	4,7	1 485	**	8 669	**	5,8
ZUSAMMEN	2 164	**	10 129	**	4,7	4 514	**	22 125	**	4,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 528	70,8	155 325	77,1	7,6	50 633	16,8	399 480	20,5	7,9
ANDERER WOHNSITZ	1 230	35,7	5 701	79,9	4,6	9 725	16,7	60 620	13,3	6,2
ZUSAMMEN	21 758	56,2	161 026	38,7	7,4	60 358	16,8	460 100	19,5	7,6
HUETTEN, JUGENDBERGEN, JUGENDBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 696	2,3	61 112	13,3	3,1	50 832	1,6	152 990	3,0	3,0
ANDERER WOHNSITZ	540	32,4	2 381	10,4	4,4	1 383	1,4	4 696	10,0	3,4
ZUSAMMEN	20 236	1,0	63 493	12,2	3,1	52 215	1,6	157 686	3,2	3,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1988					JAN. - MAE, 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	94 881	8,5	449 169	30,9	4,7	246 615	4,5	1 141 564	10,2	4,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 214	4,2	28 759	37,2	6,8	16 620	21,9	115 516	25,2	7,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	99 095	8,3	477 928	22,9	4,8	263 235	5,5	1 257 080	11,5	4,6
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 241	9,3	152 451	0,0	29,1	13 776	6,9	423 500	5,0	30,7
ANDERER WOHNSITZ	85	29,2	957	46,7	11,3	265	22,1	3 585	30,6	13,5
ZUSAMMEN	5 326	8,4	153 408	0,5	28,8	14 041	6,1	427 085	4,6	30,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	277 489	8,5	1 109 867	14,0	4,0	720 381	4,8	3 001 810	5,8	4,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 051	3,1	75 369	24,1	3,1	71 554	7,6	264 208	11,3	3,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	301 540	8,0	1 185 236	10,5	3,9	791 935	5,0	3 266 018	6,2	4,1
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS	1 300 867	4,2	2 315 793	6,1	1,8	3 460 248	6,2	6 141 742	7,5	1,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 523	0,3	910 267	4,3	2,0	1 194 681	2,1	2 342 217	5,0	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 763 390	3,1	3 226 060	5,6	1,8	4 654 929	5,1	8 483 959	6,8	1,8
GASTHOEFEN	326 939	10,1	661 694	11,3	2,0	828 960	8,2	1 710 575	9,3	2,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 980	6,2	99 689	9,1	2,2	120 179	3,0	271 393	11,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	371 919	9,6	761 383	11,0	2,0	949 139	7,5	1 981 968	9,5	2,1
PENSIONEN	63 443	13,8	172 672	16,8	2,7	155 163	12,2	421 175	11,6	2,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 492	20,6	31 480	20,7	2,7	27 120	12,0	81 246	27,0	3,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	74 935	14,8	204 152	17,4	2,7	182 283	12,2	502 421	13,8	2,8
HOTELS GARNIS	437 354	3,6	951 725	5,3	2,2	1 139 714	5,8	2 471 358	7,0	2,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 634	1,5	333 215	3,0	2,5	338 942	4,3	863 870	5,9	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	570 988	3,1	1 284 940	4,7	2,3	1 478 656	5,4	3 335 228	6,7	2,3
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 128 603	5,2	4 101 884	7,2	1,9	5 584 085	6,5	10 744 850	7,8	1,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	652 629	1,2	1 374 651	4,6	2,1	1 680 922	2,8	3 558 726	6,1	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	2 781 232	4,2	5 476 535	6,5	2,0	7 265 007	5,6	14 303 576	7,4	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	189 942	0,3	685 647	16,0	3,6	504 351	7,0	1 711 358	10,4	3,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 412	16,8	22 834	3,3	4,2	12 078	10,2	55 012	0,4	4,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	195 354	0,7	708 481	15,5	3,6	516 429	7,0	1 766 370	10,0	3,4
FERIENZENTREN	5 220	43,9	19 894	29,7	3,8	14 167	23,3	55 638	10,2	3,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 144	1,8	19 312	24,8	4,7	14 798	7,6	75 805	6,3	5,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	9 364	19,3	39 206	4,5	4,2	28 965	5,3	131 443	0,0	4,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 273	76,6	91 591	85,9	6,4	35 270	33,2	225 071	44,7	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 138	15,5	21 092	14,4	6,7	10 457	9,0	68 769	21,3	6,6	
ZUSAMMEN	17 411	61,3	112 683	52,5	6,5	45 727	26,7	293 840	38,4	6,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 875	7,6	284 988	11,2	2,5	249 954	10,2	599 348	8,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	23 026	47,3	53 703	59,1	2,3	49 471	27,4	114 894	37,6	2,3	
ZUSAMMEN	134 901	12,8	338 691	16,8	2,5	299 425	12,7	714 242	12,5	2,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 310	5,3	1 082 120	18,7	3,4	803 742	9,2	2 591 415	12,3	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	35 720	31,3	116 941	10,1	3,3	86 804	15,1	314 480	13,8	3,6	
ZUSAMMEN	357 030	7,5	1 199 061	17,8	3,4	890 546	9,7	2 905 895	12,4	3,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 178	1,9	232 054	2,1	28,4	22 438	0,3	644 340	0,8	28,7	
ANDERER WOHNSITZ	56	40,0	1 462	25,5	26,1	171	50,0	3 836	61,7	22,4	
ZUSAMMEN	8 234	2,1	233 516	2,0	28,4	22 609	0,0	648 178	0,5	28,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 458 091	5,2	5 416 058	8,8	2,2	6 410 265	6,8	13 980 605	8,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	688 405	2,5	1 493 054	5,1	2,2	1 767 897	3,3	3 877 044	6,7	2,2	
ZUSAMMEN	3 146 496	4,6	6 909 112	8,0	2,2	8 178 162	6,1	17 857 649	7,9	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 783 962	5,5	3 914 363	6,0	2,2	4 741 833	6,4	10 527 010	6,5	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	532 275	0,8	1 074 608	1,6	2,0	1 389 988	2,7	2 864 007	4,6	2,1	
ZUSAMMEN	2 316 237	4,4	4 988 971	5,0	2,2	6 131 821	5,5	13 391 017	6,1	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	445 876	10,4	988 862	8,5	2,2	1 143 047	7,2	2 668 941	6,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	60 863	11,1	138 430	6,2	2,3	165 716	4,9	395 341	9,1	2,4	
ZUSAMMEN	506 739	10,5	1 127 292	8,2	2,2	1 308 763	7,0	3 064 282	6,7	2,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 725	17,7	789 489	13,3	5,3	378 154	7,8	1 995 905	7,5	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	19 551	18,8	63 420	0,6	3,2	51 995	2,9	192 102	12,4	3,7	
ZUSAMMEN	169 276	17,8	852 909	12,2	5,0	430 149	7,2	2 188 007	7,9	5,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	542 642	6,7	1 619 096	6,6	3,0	1 410 705	6,2	4 191 540	5,6	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	142 584	1,9	361 517	2,2	2,5	364 592	4,5	954 977	5,9	2,6	
ZUSAMMEN	685 226	5,6	1 980 613	5,7	2,9	1 775 297	5,8	5 146 517	5,7	2,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 922 205	7,0	7 311 810	7,2	2,5	7 673 739	6,6	19 383 396	6,4	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	755 273	2,2	1 637 975	2,1	2,2	1 972 291	3,2	4 406 427	5,6	2,2	
ZUSAMMEN	3 677 478	6,0	8 949 785	6,2	2,4	9 646 030	5,9	23 789 823	6,2	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	363 187	0,2	1 710 135	15,8	4,7	985 600	4,2	4 168 628	8,0	4,3
	9 688	14,5	67 441	5,1	7,0	24 012	6,0	182 270	4,4	7,6
ZUSAMMEN	372 875	0,5	1 777 576	15,3	4,8	989 612	4,3	4 350 898	7,8	4,4
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 002	87,2	128 327	**	5,3	47 795	37,1	231 682	56,7	4,8
	8 109	14,0	41 204	19,4	5,1	29 264	0,1	161 375	0,9	5,5
ZUSAMMEN	32 111	61,1	169 531	67,6	5,3	77 059	20,2	393 057	26,5	5,1
FERIENHAEUER- WOHUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	120 241	68,3	1 005 506	63,4	8,4	277 425	23,3	2 343 492	25,0	8,4
	14 721	2,1	80 876	38,8	5,5	63 373	10,8	364 219	10,1	5,7
ZUSAMMEN	134 962	56,0	1 086 382	45,3	8,0	340 798	20,8	2 707 711	22,8	7,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	192 533	11,3	542 367	19,7	2,8	452 899	7,5	1 247 337	8,0	2,8
	28 173	38,6	66 708	43,1	2,4	63 176	23,7	155 109	31,6	2,5
ZUSAMMEN	220 706	14,2	609 075	21,9	2,8	516 075	9,3	1 402 446	10,1	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	699 963	12,9	3 386 335	30,5	4,8	1 743 719	8,5	7 991 139	13,5	4,6
	60 691	15,2	256 229	12,9	4,2	179 825	12,3	862 973	9,8	4,8
ZUSAMMEN	760 654	13,4	3 642 564	26,0	4,8	1 923 544	8,8	8 854 112	13,2	4,6
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	120 593	6,1	3 137 384	3,1	26,0	317 796	2,3	8 551 628	5,2	26,9
	1 059	22,3	17 336	11,7	16,4	2 632	2,9	45 050	0,2	17,1
ZUSAMMEN	121 652	6,3	3 154 720	3,1	25,9	320 428	2,3	8 596 678	5,2	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 742 761	8,0	13 835 529	11,0	3,7	9 735 254	6,8	35 926 163	7,6	3,7
	817 023	3,3	1 911 540	0,1	2,3	2 154 748	3,9	5 314 450	6,2	2,5
ZUSAMMEN	4 559 784	7,2	15 747 069	9,6	3,5	11 890 002	6,2	41 240 613	7,4	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1) ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)			
ANZAHL		%	ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL		%	TAGE
HOTELS													
9 - 11													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 041	12,3	18 146	11,0	2,0	22 770	5,4	45 618	5,7	2,0			
ANDERER WOHNSTIZ	966	50,5	2 611	45,5	2,7	2 391	26,9	7 269	45,2	3,0			
ZUSAMMEN	10 007	15,2	20 757	14,4	2,1	25 161	7,1	52 887	9,8	2,1			
12 - 14													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 212	3,7	31 822	2,8	1,8	45 491	1,3	84 980	1,2	1,9			
ANDERER WOHNSTIZ	1 981	2,1	4 641	2,4	2,3	5 032	1,7	13 126	13,6	2,6			
ZUSAMMEN	19 193	3,6	36 463	2,1	1,9	50 523	1,0	98 106	0,5	1,9			
15 - 19													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 372	3,5	81 146	4,7	2,0	108 541	4,4	216 918	5,7	2,0			
ANDERER WOHNSTIZ	5 340	9,3	14 030	11,5	2,6	14 161	5,7	41 314	22,8	2,9			
ZUSAMMEN	46 712	4,1	95 176	5,6	2,0	122 702	4,5	258 232	8,1	2,1			
20 - 29													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 354	5,0	254 563	8,4	2,1	317 514	5,4	686 635	9,2	2,2			
ANDERER WOHNSTIZ	18 438	12,1	43 005	5,9	2,3	47 484	8,0	117 940	9,5	2,5			
ZUSAMMEN	138 792	5,9	297 568	8,1	2,1	364 998	5,7	804 575	9,2	2,2			
30 - 99													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	714 493	4,4	1 611 012	4,6	2,3	1 859 970	4,4	4 320 588	4,6	2,3			
ANDERER WOHNSTIZ	120 016	3,6	259 978	0,1	2,2	322 607	3,6	733 102	4,0	2,3			
ZUSAMMEN	834 509	4,3	1 870 990	3,9	2,2	2 182 577	4,2	5 053 690	4,5	2,3			
100 - 249													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	218 885	2,8	509 880	4,9	2,3	606 673	7,0	1 387 676	7,8	2,3			
ANDERER WOHNSTIZ	101 270	8,6	212 985	13,1	2,1	256 816	14,7	529 880	15,5	2,0			
ZUSAMMEN	320 155	4,6	722 865	7,2	2,3	863 489	9,2	1 917 556	9,8	2,2			
500 - 999													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 332	16,4	33 966	1,6	1,5	57 135	3,8	82 992	20,5	1,5			
ANDERER WOHNSTIZ	32 454	30,4	49 466	28,8	1,5	97 935	18,7	148 146	19,8	1,5			
ZUSAMMEN	55 786	16,3	83 432	19,8	1,5	155 070	13,7	231 138	20,0	1,5			
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 783 962	5,5	3 914 363	6,0	2,2	4 741 833	6,4	10 527 010	6,5	2,2			
ANDERER WOHNSTIZ	532 275	0,8	1 074 608	1,6	2,0	1 389 988	2,7	2 864 007	4,6	2,1			
ZUSAMMEN	2 316 237	4,4	4 988 971	5,0	2,2	6 131 821	5,5	13 391 017	6,1	2,2			
GASTHOEFE													
9 - 11													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 462	2,9	62 718	1,3	2,3	71 657	2,5	166 615	1,4	2,3			
ANDERER WOHNSTIZ	2 699	0,2	7 014	2,4	2,6	7 548	3,6	20 052	1,0	2,7			
ZUSAMMEN	30 161	2,6	69 732	1,4	2,3	79 205	2,6	186 667	1,2	2,4			

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 324	2,3	91 866	4,4	2,3	102 092	1,4	245 755	3,9	2,4
ANDERER WOHNSITZ	4 127	1,0	10 502	4,2	2,5	11 587	3,2	30 540	3,8	2,6
ZUSAMMEN	43 451	2,0	102 369	4,4	2,4	113 679	1,6	276 295	3,9	2,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 648	2,4	156 145	4,9	2,4	171 463	2,6	423 823	3,9	2,5
ANDERER WOHNSITZ	7 638	7,0	19 211	6,1	2,5	21 353	6,8	57 620	6,8	2,7
ZUSAMMEN	73 286	2,9	175 356	3,6	2,4	192 816	3,0	481 443	4,2	2,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 176	11,3	267 418	10,6	2,2	304 716	7,6	717 154	6,7	2,4
ANDERER WOHNSITZ	15 001	5,0	37 347	4,3	2,5	40 812	2,6	107 752	9,8	2,6
ZUSAMMEN	134 177	10,5	304 765	9,8	2,3	345 528	6,3	824 906	7,1	2,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 667	16,5	385 397	10,8	2,1	458 595	10,8	1 049 340	7,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ	28 553	19,7	59 043	14,1	2,1	78 320	11,6	167 591	13,7	2,1
ZUSAMMEN	209 220	16,9	444 440	11,3	2,1	536 915	10,9	1 216 931	8,7	2,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 599	23,8	25 318	17,8	1,9	34 524	26,2	66 254	26,8	1,9
ANDERER WOHNSITZ	2 845	9,0	5 312	5,0	1,9	6 089	10,0	11 786	12,6	1,9
ZUSAMMEN	16 444	20,9	30 630	15,3	1,9	40 613	19,0	78 040	18,8	1,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	445 876	10,4	988 862	8,5	2,2	1 143 047	7,2	2 668 941	6,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	60 863	11,1	138 430	6,2	2,3	165 716	4,9	395 341	9,1	2,4
ZUSAMMEN	506 739	10,5	1 127 292	8,2	2,2	1 308 763	7,0	3 064 282	6,7	2,3
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 716	6,5	26 389	3,8	4,6	14 635	4,3	71 920	2,5	4,9
ANDERER WOHNSITZ	1 071	15,7	3 199	19,9	3,0	2 896	11,6	10 022	12,2	3,5
ZUSAMMEN	6 787	7,9	29 588	0,6	4,4	17 531	5,6	81 942	3,8	4,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 538	15,3	48 127	19,8	5,0	25 217	4,4	126 289	9,2	5,0
ANDERER WOHNSITZ	1 095	8,5	3 827	25,0	3,5	3 501	0,1	13 121	4,5	3,7
ZUSAMMEN	10 633	14,6	51 954	14,8	4,9	28 718	3,8	139 410	7,7	4,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 773	28,7	84 096	13,2	5,0	43 184	8,1	219 275	3,8	5,1
ANDERER WOHNSITZ	2 122	37,5	6 715	4,8	3,2	6 761	16,6	23 075	7,4	3,4
ZUSAMMEN	18 895	29,6	90 811	11,6	4,8	49 945	9,2	242 350	4,1	4,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 067	21,7	211 335	14,8	5,6	98 949	9,6	544 417	7,9	5,5
ANDERER WOHNSITZ	4 472	18,5	15 483	0,1	3,5	11 603	5,6	44 844	0,2	3,9
ZUSAMMEN	42 539	21,4	226 818	13,7	5,3	110 552	7,8	589 261	7,2	5,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 332	15,8	375 375	12,7	5,6	167 896	6,8	929 100	7,7	5,5
ANDERER WOHNSITZ	7 352	2,1	25 879	4,6	3,5	20 514	4,3	77 430	14,8	3,8
ZUSAMMEN	74 684	13,7	401 254	11,4	5,4	188 410	5,5	1 006 530	8,2	5,3

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 725	17,7	789 489	13,3	5,3	378 154	7,6	1 995 905	7,5	5,3
ANDERER WOHNSTZ	19 551	18,8	63 420	0,6	3,2	51 995	2,9	192 102	12,4	3,7
ZUSAMMEN	169 276	17,8	852 909	12,2	5,0	430 149	7,2	2 188 007	7,9	5,1
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 503	7,6	94 097	0,3	6,1	41 062	5,1	251 919	5,6	6,1
ANDERER WOHNSTZ	1 371	5,7	5 004	16,3	3,6	3 658	11,0	14 549	9,6	4,0
ZUSAMMEN	16 874	7,4	99 101	1,2	5,9	44 720	5,6	266 468	5,8	6,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 021	11,9	130 364	5,0	5,4	63 038	1,6	337 073	1,5	5,3
ANDERER WOHNSTZ	2 343	4,5	7 838	13,3	3,3	7 156	6,0	25 410	3,6	3,6
ZUSAMMEN	26 364	10,2	138 202	3,8	5,2	70 194	2,0	362 483	1,1	5,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 856	9,1	173 931	5,1	4,4	107 042	4,7	467 116	2,0	4,4
ANDERER WOHNSTZ	5 207	7,5	16 304	1,6	3,1	13 623	4,8	48 685	8,0	3,6
ZUSAMMEN	45 063	8,9	190 235	4,8	4,2	120 665	4,7	515 801	2,6	4,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 513	5,5	296 335	6,0	3,5	220 136	5,2	774 179	4,2	3,5
ANDERER WOHNSTZ	13 470	4,0	38 158	2,3	2,8	34 696	3,8	103 789	3,0	3,0
ZUSAMMEN	96 983	5,3	334 493	5,6	3,4	254 832	5,0	877 968	4,1	3,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	300 171	3,4	727 746	6,4	2,4	782 857	5,3	1 876 986	7,9	2,4
ANDERER WOHNSTZ	85 274	0,7	209 710	0,2	2,5	218 878	2,3	556 240	4,2	2,5
ZUSAMMEN	385 445	2,5	937 456	4,9	2,4	1 001 735	4,6	2 433 226	7,0	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 116	18,4	179 769	11,7	2,4	184 174	18,3	443 174	14,5	2,4
ANDERER WOHNSTZ	33 604	6,9	79 173	9,0	2,4	83 279	11,1	195 079	13,0	2,3
ZUSAMMEN	107 720	14,5	258 942	10,9	2,4	267 453	16,0	638 253	14,0	2,4
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	542 642	4,7	1 619 096	6,6	3,0	1 410 705	6,2	4 191 540	5,6	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	142 584	1,9	361 517	2,2	2,5	364 592	4,5	954 977	5,9	2,6	
ZUSAMMEN	685 226	5,6	1 980 613	5,7	2,9	1 775 297	5,8	5 146 517	5,7	2,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 722	2,9	201 350	0,8	3,5	150 124	2,3	536 072	3,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 107	9,7	17 828	5,9	2,9	16 493	3,5	51 892	0,9	3,1	
ZUSAMMEN	63 829	3,6	219 178	0,3	3,4	166 617	2,4	587 964	2,8	3,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 095	4,7	302 179	6,0	3,4	235 838	1,2	794 097	1,8	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 546	1,1	26 809	6,6	2,8	27 276	3,2	82 199	3,7	3,0	
ZUSAMMEN	99 641	4,1	328 988	4,8	3,3	263 114	1,4	876 296	2,0	3,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 649	6,5	495 316	6,2	3,0	430 230	4,1	1 327 132	3,5	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	20 307	10,3	56 260	0,2	2,8	55 898	7,1	170 694	10,7	3,1	
ZUSAMMEN	183 956	6,9	551 576	5,6	3,0	486 128	4,4	1 497 826	4,3	3,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	361 110	8,7	1 029 651	9,8	2,9	941 315	6,5	2 722 385	6,8	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	51 381	8,3	133 993	3,7	2,6	134 602	2,3	374 325	6,5	2,8	
ZUSAMMEN	412 491	8,7	1 163 644	8,8	2,8	1 075 917	5,9	3 096 710	6,8	2,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 262 663	6,3	3 095 530	6,7	2,5	3 269 318	5,6	8 176 014	6,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	241 195	3,5	554 610	1,2	2,3	640 319	3,8	1 534 363	5,5	2,4	
ZUSAMMEN	1 503 858	5,9	3 650 140	5,8	2,4	3 909 637	5,3	9 710 377	6,0	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	586 289	6,1	1 307 232	6,0	2,2	1 560 913	7,7	3 483 701	7,5	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	206 814	1,1	408 182	0,4	2,0	519 794	2,7	1 051 142	3,0	2,0	
ZUSAMMEN	793 103	4,8	1 715 414	4,6	2,2	2 080 707	6,4	4 534 843	6,5	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 329	5,0	529 972	7,1	2,3	623 074	8,3	1 437 050	9,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	104 301	11,1	221 872	16,0	2,1	264 219	16,2	545 753	17,3	2,1	
ZUSAMMEN	330 630	6,9	751 844	9,6	2,3	887 293	10,6	1 982 803	11,3	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 016	16,8	312 612	19,9	2,1	405 792	20,3	823 953	18,8	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	83 168	4,0	168 955	8,2	2,0	215 755	1,3	447 913	8,7	2,1	
ZUSAMMEN	234 184	13,1	481 567	15,5	2,1	621 547	12,9	1 271 866	15,0	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 332	16,4	33 966	1,6	1,5	57 135	3,8	82 992	20,5	1,5	
ANDERER WOHNSITZ	32 454	30,4	49 466	28,8	1,5	97 935	18,7	148 146	19,8	1,5	
ZUSAMMEN	55 786	16,3	83 432	19,8	1,5	155 070	13,7	231 138	20,0	1,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 922 205	7,0	7 311 810	7,2	2,5	7 673 739	6,6	19 383 396	6,4	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	755 273	2,2	1 637 975	2,1	2,2	1 972 291	3,2	4 406 427	5,6	2,2	
ZUSAMMEN	3 677 478	6,0	8 949 785	6,2	2,4	9 646 030	5,9	23 789 823	6,2	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE

ERHOLUNGS- UND FERIEN-
HEIME, SCHULUNGSHIEME

5 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	251	0,8	1 764	22,8	7,0	695	13,0	4 010	24,3	5,8
ANDERER WOHNSITZ	9	25,0	24	36,8	2,7	27	80,0	63	43,7	2,3
ZUSAMMEN	260	0,4	1 788	21,2	6,9	722	14,6	4 073	22,0	5,6

12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	414	37,3	1 928	41,9	4,7	1 284	28,5	6 080	28,7	4,7
ANDERER WOHNSITZ	10	X	52	X	5,2	20	**	122	**	6,1
ZUSAMMEN	424	35,6	1 980	40,4	4,7	1 304	27,6	6 202	27,4	4,8

15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 615	3,9	8 167	2,0	5,1	4 161	15,1	18 516	11,3	4,4
ANDERER WOHNSITZ	13	86,3	34	88,4	2,6	49	81,4	178	82,5	3,6
ZUSAMMEN	1 628	8,3	8 201	4,9	5,0	4 210	18,5	18 694	14,6	4,4

20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 849	3,8	830 992	12,3	4,4	509 091	2,1	2 030 894	5,8	4,0
ANDERER WOHNSITZ	3 843	4,5	31 598	2,3	8,2	10 934	1,3	88 052	2,9	8,1
ZUSAMMEN	193 692	3,8	862 590	11,7	4,5	520 025	2,1	2 118 946	5,4	4,1

100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 457	2,8	669 627	16,5	4,7	382 057	8,9	1 671 478	12,4	4,4
ANDERER WOHNSITZ	4 201	54,4	26 049	23,4	6,2	8 491	19,0	65 615	15,7	7,7
ZUSAMMEN	145 658	3,8	695 676	16,8	4,8	390 548	9,1	1 737 093	12,5	4,4

250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 691	1,4	115 705	22,6	7,9	36 974	10,8	270 679	2,1	7,3
ANDERER WOHNSITZ	1 112	12,6	7 063	16,2	6,4	3 306	6,1	21 997	2,9	6,7
ZUSAMMEN	15 803	0,3	122 768	19,4	7,8	40 280	10,5	292 676	1,7	7,3

500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	363 187	0,2	1 710 135	15,8	4,7	965 600	4,2	4 168 628	8,0	4,3
ANDERER WOHNSITZ	9 688	14,5	67 441	5,1	7,0	24 012	6,0	182 270	4,4	7,6
ZUSAMMEN	372 875	0,5	1 777 576	15,3	4,8	989 612	4,3	4 350 898	7,6	4,4

FERIENZENTREN

20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *1) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1988					JAN. - MAE 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	230	**	723	83,5	3,1	514	**	1 991	19,9	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	30	X	56	X	1,9	93	**	354	18,6	3,6	
ZUSAMMEN	260	**	779	97,7	3,0	607	**	2 345	11,9	3,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 265	88,5	7 648	**	6,0	3 533	**	20 138	**	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	822	45,2	3 888	26,2	4,7	2 901	23,8	15 703	6,8	5,4	
ZUSAMMEN	2 087	68,7	11 536	41,7	5,5	6 434	57,4	35 841	55,8	5,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 348	43,3	35 820	**	5,6	13 468	1,8	63 389	18,8	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 919	41,0	10 839	8,3	6,0	7 255	10,0	45 108	5,0	6,2	
ZUSAMMEN	8 167	42,8	46 659	61,8	5,7	20 723	4,5	108 497	12,7	5,2	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 750	**	82 713	**	5,3	29 609	51,7	143 299	72,5	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 438	3,5	26 421	22,4	4,9	19 015	6,2	100 210	4,4	5,3	
ZUSAMMEN	21 188	65,4	109 134	72,7	5,2	48 624	22,2	243 509	29,6	5,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 002	87,2	128 327	**	5,3	47 795	37,1	231 682	56,7	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 109	14,0	41 204	19,4	5,1	29 264	0,1	161 375	0,9	5,5	
ZUSAMMEN	32 111	61,1	169 531	67,6	5,3	77 059	20,2	393 057	26,5	5,1	
FERIENHAEUZER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 227	55,1	40 493	60,0	9,6	10 064	15,2	95 066	29,9	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	180	35,9	1 046	64,1	5,8	879	14,4	5 959	5,6	6,8	
ZUSAMMEN	4 407	46,6	41 539	47,2	9,4	10 943	12,1	101 025	27,0	9,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 962	66,4	62 888	57,7	9,0	15 796	27,0	146 093	27,4	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	559	27,6	2 319	46,7	4,1	2 172	33,3	12 865	23,1	5,9	
ZUSAMMEN	7 521	62,7	65 207	47,4	8,7	17 968	27,7	158 958	27,0	8,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 884	68,0	82 160	57,6	9,2	20 091	23,7	187 704	26,7	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	426	31,7	2 450	55,5	5,8	1 942	7,7	12 368	1,4	6,4	
ZUSAMMEN	9 310	57,5	84 610	46,8	9,1	22 033	20,1	200 072	24,5	9,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 630	94,2	121 719	90,1	8,9	28 868	37,3	265 738	42,0	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 115	6,1	5 046	39,4	4,5	3 932	0,2	24 351	12,6	6,2	
ZUSAMMEN	14 745	82,7	126 765	75,2	8,6	32 800	31,4	290 089	38,9	8,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 238	76,5	266 014	59,4	8,3	68 713	29,1	568 334	25,1	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 889	12,4	14 223	27,0	4,9	12 660	27,7	63 256	24,2	5,0	
ZUSAMMEN	35 127	68,6	280 237	50,4	8,0	81 373	28,9	631 590	25,0	7,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 765	62,4	132 130	54,4	7,9	39 033	30,3	317 208	30,4	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 698	35,4	14 814	21,8	5,5	11 497	13,7	61 736	10,4	5,4	
ZUSAMMEN	19 463	58,0	146 944	40,6	7,5	50 530	26,1	378 944	26,6	7,5	

*1) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN, - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1968					JAN. - MAE. 1968				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 132	47,5	116 398	66,8	7,7	35 702	21,6	278 277	25,6	7,8
ANDERER WOHNSTIZ	2 163	5,3	12 726	55,1	5,9	11 802	29,3	66 121	12,5	5,6
ZUSAMMEN	17 295	37,9	129 124	31,6	7,5	47 504	23,4	344 398	22,9	7,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 435	**	109 521	78,4	8,8	28 842	18,1	269 836	18,6	9,4
ANDERER WOHNSTIZ	1 280	21,5	14 724	28,6	11,5	8 024	8,1	64 862	15,7	8,1
ZUSAMMEN	13 715	78,2	124 245	51,5	9,1	36 866	11,2	334 720	17,9	9,1
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 968	35,9	74 183	46,8	7,4	30 316	2,8	215 234	5,0	7,1
ANDERER WOHNSTIZ	3 411	18,0	13 526	42,9	4,0	10 465	1,6	52 681	9,8	5,0
ZUSAMMEN	13 379	16,4	87 709	18,2	6,6	40 781	1,4	267 915	1,8	6,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 241	68,3	1 005 506	63,4	8,4	277 425	23,3	2 343 492	25,0	8,4
ANDERER WOHNSTIZ	14 721	2,1	80 876	38,8	5,5	63 373	10,8	364 219	10,1	5,7
ZUSAMMEN	134 962	56,0	1 086 382	45,3	8,0	340 798	20,8	2 707 711	22,8	7,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22	61,4	78	60,4	3,5	74	63,9	256	76,1	3,8
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	22	61,4	78	66,5	3,5	74	65,6	256	78,6	3,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	655	61,3	2 247	28,1	3,4	1 910	38,3	5 646	28,1	3,0
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	6	66,7	36	28,0	6,0
ZUSAMMEN	655	61,3	2 247	28,1	3,4	1 916	38,5	5 682	28,1	3,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 133	0,4	12 482	22,7	3,0	11 077	1,9	30 857	9,0	2,8
ANDERER WOHNSTIZ	26	54,1	133	7,3	4,8	72	20,9	279	8,1	3,9
ZUSAMMEN	4 161	0,4	12 615	22,5	3,0	11 149	1,6	31 136	8,9	2,8
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 467	21,3	305 373	29,8	2,8	246 253	13,9	697 754	13,7	2,8
ANDERER WOHNSTIZ	13 086	34,6	30 650	41,7	2,3	28 309	19,0	69 663	32,8	2,5
ZUSAMMEN	121 553	22,6	336 023	30,8	2,8	274 562	14,4	767 417	15,2	2,8
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 205	15,4	82 666	10,7	2,6	69 592	22,4	168 426	8,7	2,4
ANDERER WOHNSTIZ	10 536	47,6	22 579	75,0	2,1	25 789	40,4	55 279	60,7	2,1
ZUSAMMEN	41 741	22,1	105 245	20,2	2,5	95 381	26,8	223 705	18,1	2,3

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAERZ 1968					JAN. - MAE. 1968					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 533	11,3	542 367	19,7	2,8	452 899	7,5	1 247 337	8,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	28 173	38,6	66 708	43,1	2,4	63 176	23,7	155 109	31,6	2,5	
ZUSAMMEN	220 706	14,2	609 075	21,9	2,8	516 075	9,3	1 402 446	10,1	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 500	48,5	42 335	57,2	9,4	10 833	13,4	99 332	28,2	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	189	35,5	1 070	64,2	5,7	906	13,9	6 022	8,0	6,6	
ZUSAMMEN	4 689	41,1	43 405	45,1	9,3	11 739	10,7	105 354	25,3	9,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 154	28,8	92 574	45,6	8,3	26 162	8,0	211 866	19,8	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	439	38,9	2 484	57,2	5,7	1 997	16,3	12 582	7,6	6,3	
ZUSAMMEN	11 593	23,6	95 058	37,0	8,2	28 159	5,8	224 448	17,8	8,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 078	36,1	172 993	57,4	6,6	60 813	11,5	392 346	25,2	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 258	4,0	5 953	33,1	4,7	4 389	1,8	26 651	15,3	6,1	
ZUSAMMEN	27 336	34,2	178 946	50,6	6,5	65 202	10,8	418 997	24,5	6,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	268 636	1,6	1 229 926	19,4	4,6	698 162	2,6	2 929 854	8,3	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	9 174	3,0	52 897	11,1	5,8	28 591	10,9	166 140	6,3	5,9	
ZUSAMMEN	277 810	1,7	1 282 823	17,8	4,6	726 753	3,0	3 097 994	8,2	4,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	266 919	12,8	1 107 853	23,7	4,2	667 857	11,9	2 688 431	14,6	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	20 015	38,7	71 569	16,0	3,6	48 390	17,9	197 368	19,3	4,1	
ZUSAMMEN	286 934	14,0	1 179 422	23,2	4,1	716 247	12,2	2 885 799	14,9	4,0	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 293	18,7	322 417	33,4	5,2	145 801	12,7	737 520	11,6	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	14 633	29,9	46 258	15,8	3,2	43 798	31,3	159 100	23,1	3,6	
ZUSAMMEN	76 926	20,7	368 675	24,3	4,8	189 599	16,5	896 620	13,4	4,7	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 933	81,0	195 111	86,2	7,2	56 339	16,0	418 100	21,1	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 565	31,0	33 680	11,9	6,1	20 077	1,9	127 202	9,2	6,3	
ZUSAMMEN	32 498	69,9	228 791	60,0	7,0	76 416	11,9	545 302	18,1	7,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	699 963	12,9	3 386 335	30,5	4,8	1 743 719	8,5	7 991 139	13,5	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	60 691	19,2	256 229	12,9	4,2	179 825	12,3	862 973	9,8	4,8	
ZUSAMMEN	760 654	13,4	3 642 564	26,0	4,8	1 923 544	8,8	8 854 112	13,2	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13	7,1	299	3,9	23,0	39	50,0	895	80,1	22,9	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	4	**	13	85,7	3,3	
ZUSAMMEN	13	13,3	299	6,0	23,0	43	59,3	908	80,2	21,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186	17,7	3 694	29,2	19,9	451	11,1	8 266	20,2	18,3	
ANDERER WOHNSITZ	2	100,0	12	40,0	6,0	13	**	149	**	11,5	
ZUSAMMEN	188	18,2	3 706	28,7	19,7	464	13,2	8 415	21,2	18,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	716	29,2	11 709	1,1	16,4	1 760	2,9	28 309	5,7	16,1	
ANDERER WOHNSITZ	5	64,3	80	54,3	16,0	18	55,0	235	50,5	13,1	
ZUSAMMEN	721	26,9	11 789	0,2	16,4	1 778	1,6	28 544	6,4	16,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 980	7,3	438 732	0,6	22,0	49 985	5,1	1 044 812	0,7	20,9	
ANDERER WOHNSITZ	442	28,9	6 434	8,9	14,6	1 100	14,6	16 804	10,9	15,3	
ZUSAMMEN	20 422	6,8	445 166	0,7	21,8	51 085	4,8	1 061 616	0,5	20,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 997	6,8	1 648 549	2,9	26,6	164 691	2,7	4 519 567	4,5	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	543	26,6	9 150	37,5	16,9	1 299	5,5	23 423	7,6	16,0	
ZUSAMMEN	62 540	6,9	1 657 699	3,1	26,5	165 990	2,6	4 542 990	4,5	27,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 031	0,9	725 493	6,7	26,8	71 692	5,0	2 065 885	2,9	28,8	
ANDERER WOHNSITZ	56	21,1	1 141	12,3	20,4	143	6,5	3 083	5,1	21,6	
ZUSAMMEN	27 087	0,9	726 634	6,7	26,8	71 835	5,0	2 068 968	3,0	28,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 328	44,5	280 593	35,1	30,1	25 706	29,4	801 417	33,8	31,2	
ANDERER WOHNSITZ	11	57,1	509	71,4	46,3	55	**	1 333	97,5	24,2	
ZUSAMMEN	9 339	44,5	281 102	35,1	30,1	25 761	29,5	802 750	33,6	31,2	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 593	6,1	3 137 364	3,1	26,0	317 796	2,3	8 551 628	5,2	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 059	22,3	17 336	11,7	16,4	2 632	2,9	45 050	0,2	17,1	
ZUSAMMEN	121 652	6,3	3 154 700	3,1	25,9	320 428	2,3	8 596 678	5,2	26,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1968					JAN. - MAE. 1968					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 235	5,2	243 984	7,5	3,9	160 996	1,4	636 299	0,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 296	7,4	18 898	13,9	3,0	17 403	4,1	57 927	1,7	3,3	
ZUSAMMEN	68 531	5,4	262 882	5,6	3,8	178 399	1,6	694 226	0,6	3,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 856	7,4	368 676	12,0	3,8	253 754	2,4	950 198	4,9	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	10 115	0,2	29 190	11,9	2,9	29 473	5,0	95 226	6,1	3,2	
ZUSAMMEN	107 971	6,6	397 866	9,8	3,7	283 227	2,6	1 045 424	5,0	3,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 989	7,7	591 586	11,1	3,4	456 843	4,3	1 547 264	5,5	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	20 748	8,5	58 756	5,2	2,8	57 908	6,1	183 425	9,3	3,2	
ZUSAMMEN	195 737	7,8	650 342	9,4	3,3	514 751	4,5	1 730 689	5,9	3,4	
20 - 25											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	387 904	10,2	1 214 353	14,4	3,1	1 003 888	6,8	3 143 040	8,7	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	52 644	8,1	140 026	1,3	2,7	139 009	2,3	401 211	7,0	2,9	
ZUSAMMEN	440 548	10,0	1 354 379	12,9	3,1	1 142 897	6,2	3 544 251	8,5	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 551 279	5,3	4 768 188	9,0	3,1	4 017 465	4,9	12 150 680	6,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	250 811	3,5	613 941	0,1	2,4	670 010	4,1	1 719 307	5,4	2,6	
ZUSAMMEN	1 802 090	5,0	5 382 129	7,8	3,0	4 687 475	4,8	13 869 987	6,1	3,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	915 205	8,0	4 063 634	8,9	4,4	2 393 461	8,5	10 691 699	7,9	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	227 372	3,6	488 901	2,9	2,2	569 483	3,8	1 271 933	5,3	2,2	
ZUSAMMEN	1 142 577	7,1	4 552 535	8,2	4,0	2 962 944	7,6	11 963 632	7,6	4,0	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315 653	7,1	1 577 882	4,2	5,0	840 567	7,7	4 240 455	3,3	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	118 990	13,1	269 271	8,8	2,3	308 160	18,1	707 936	18,4	2,3	
ZUSAMMEN	434 643	8,7	1 847 153	4,9	4,2	1 148 727	10,3	4 948 391	5,2	4,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 277	26,1	788 316	37,5	4,2	487 837	20,2	2 043 470	24,6	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	88 744	5,3	203 144	4,3	2,3	235 887	1,4	576 448	8,9	2,4	
ZUSAMMEN	276 021	18,6	991 460	29,1	3,6	723 724	13,3	2 619 918	20,8	3,6	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 363	44,1	218 910	91,6	4,3	120 443	11,0	523 058	33,3	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	41 303	26,3	89 413	29,7	2,2	127 415	15,8	301 037	13,4	2,4	
ZUSAMMEN	91 666	0,8	308 323	27,7	3,4	247 858	4,6	824 095	11,3	3,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 742 761	8,0	13 835 529	11,0	3,7	9 735 254	6,8	35 926 163	7,6	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	817 023	3,3	1 911 540	0,1	2,3	2 154 748	3,9	5 314 450	6,2	2,5	
ZUSAMMEN	4 559 784	7,2	15 747 069	9,6	3,5	11 890 002	6,2	41 240 613	7,4	3,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	

HOTELS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 401 859	4,3	3 057 379	4,6	2,2	3 769 809	6,5	8 297 960	6,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	457 804	0,9	911 534	1,3	2,0	1 194 685	1,7	2 399 606	3,6	2,0
ZUSAMMEN	1 859 663	3,0	3 968 913	3,8	2,1	4 964 494	5,3	10 697 566	5,6	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 305	9,1	546 766	11,0	2,1	657 543	6,4	1 428 576	9,5	2,2
ANDERER WOHNSITZ	54 502	9,1	114 366	2,6	2,1	142 091	6,7	310 963	5,5	2,2
ZUSAMMEN	310 807	9,1	661 132	9,4	2,1	799 634	6,5	1 739 539	8,7	2,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 680	9,8	184 668	11,6	2,1	216 959	7,4	476 948	8,6	2,2
ANDERER WOHNSITZ	14 741	26,5	35 287	22,3	2,4	37 303	20,0	100 084	30,7	2,7
ZUSAMMEN	101 421	11,9	219 955	13,2	2,2	254 262	9,0	577 032	11,9	2,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 051	78,5	4 920	**	2,4	4 586	67,3	8 987	**	2,0
ANDERER WOHNSITZ	549	9,6	1 055	13,9	1,9	803	9,3	1 520	6,9	1,9
ZUSAMMEN	2 600	57,6	5 975	81,1	2,3	5 389	55,0	10 507	75,4	1,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 746 895	5,3	3 793 733	5,9	2,2	4 648 897	6,6	10 212 471	6,7	2,2
ANDERER WOHNSITZ	527 596	0,7	1 062 242	2,0	2,0	1 374 882	2,6	2 812 173	4,6	2,0
ZUSAMMEN	2 274 491	4,2	4 855 975	5,0	2,1	6 023 779	5,7	13 024 644	6,3	2,2

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 469	15,7	104 169	6,2	3,2	80 991	0,2	272 647	0,2	3,4
ANDERER WOHNSITZ	3 423	22,6	8 519	12,2	2,5	10 262	15,5	30 284	5,3	3,0
ZUSAMMEN	35 892	16,3	112 688	4,5	3,1	91 253	1,7	302 931	0,7	3,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 579	38,3	5 100	16,5	3,2	4 540	30,3	13 199	12,7	2,9
ANDERER WOHNSITZ	476	7,0	772	18,8	1,6	1 038	24,3	2 176	18,2	2,1
ZUSAMMEN	2 055	31,6	5 872	16,8	2,9	5 578	29,3	15 375	13,5	2,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	458	0,2	1 311	3,4	2,9	1 222	14,1	3 671	18,7	3,0
ANDERER WOHNSITZ	27	37,2	60	62,5	2,2	90	36,6	334	34,4	3,7
ZUSAMMEN	485	3,0	1 371	4,0	2,8	1 312	16,2	4 005	20,3	3,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 506	11,0	110 580	4,8	3,2	86 753	2,3	289 517	0,7	3,3
ANDERER WOHNSITZ	3 926	19,7	9 351	13,5	2,4	11 390	9,5	32 794	2,7	2,9
ZUSAMMEN	38 432	11,9	119 931	3,1	3,1	98 143	1,1	322 311	0,4	3,3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 561	**	10 050	98,9	3,9	6 183	0,3	25 022	7,4	4,0
ANDERER WOHNSITZ	753	26,9	3 015	41,2	4,0	3 716	9,4	19 040	1,0	5,1
ZUSAMMEN	3 314	78,7	13 065	28,3	3,9	9 899	3,6	44 062	3,9	4,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 783 962	5,5	3 914 362	6,0	2,2	4 741 833	6,4	10 527 010	6,5	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	532 275	0,8	1 074 606	1,6	2,0	1 389 988	2,7	2 864 007	4,6	2,1	
ZUSAMMEN	2 316 237	4,4	4 988 971	5,0	2,2	6 131 821	5,5	13 391 017	6,1	2,2	
GASTHOEFEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181 981	11,3	384 620	8,0	2,1	467 471	8,8	1 058 207	7,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	25 024	15,4	54 036	4,3	2,2	66 009	8,6	150 198	7,9	2,3	
ZUSAMMEN	207 005	11,8	438 656	7,6	2,1	533 480	8,8	1 208 405	7,7	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 588	8,9	269 754	7,1	2,1	327 808	7,7	726 396	5,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	16 722	10,1	38 464	4,6	2,3	46 397	2,9	111 581	7,4	2,4	
ZUSAMMEN	143 310	9,0	308 218	6,8	2,2	374 205	7,0	837 977	5,9	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 428	9,9	300 524	10,0	2,4	316 796	5,0	786 459	5,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	18 151	5,7	42 969	11,3	2,4	50 527	1,7	124 514	14,2	2,5	
ZUSAMMEN	143 579	9,4	343 493	10,2	2,4	367 323	4,6	910 973	6,7	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 004	28,7	12 375	38,4	3,1	10 466	14,5	32 725	14,5	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	476	57,6	1 142	10,1	2,4	1 085	32,6	3 190	23,2	2,9	
ZUSAMMEN	4 480	31,3	13 517	32,4	3,0	11 551	16,0	35 915	9,7	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	438 001	10,3	967 273	8,7	2,2	1 122 541	7,4	2 603 787	6,6	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	60 373	11,1	136 611	6,4	2,3	164 018	4,9	389 483	9,3	2,4	
ZUSAMMEN	498 374	10,4	1 103 884	8,4	2,2	1 286 559	7,1	2 993 270	6,9	2,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 357	10,0	9 066	4,3	3,8	6 008	2,5	25 699	4,1	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	166	1,2	535	30,9	3,2	697	17,9	2 337	10,6	3,4	
ZUSAMMEN	2 523	9,2	9 601	1,4	3,8	6 705	4,4	28 036	2,7	4,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 581	3,3	4 684	5,8	3,0	4 607	6,7	15 657	3,8	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	127	27,4	475	49,0	3,7	377	24,3	1 473	38,0	3,9	
ZUSAMMEN	1 708	5,6	5 159	12,6	3,0	4 984	8,3	17 130	1,9	3,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 832	79,3	4 686	36,4	2,6	5 025	21,3	14 397	0,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	197	**	809	**	4,1	419	**	1 485	**	3,5	
ZUSAMMEN	2 029	92,3	5 495	57,1	2,7	5 444	27,0	15 882	6,4	2,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	445 876	10,4	988 862	8,5	2,2	1 143 047	7,2	2 668 941	6,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	60 863	11,1	138 430	6,2	2,3	165 716	4,9	395 341	9,1	2,4
ZUSAMMEN	506 739	10,5	1 127 292	8,2	2,2	1 308 763	7,0	3 064 282	6,7	2,3
PENSIONEN:										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 063	11,4	408 473	7,6	6,0	175 081	4,4	1 051 455	4,5	5,9
ANDERER WOHNSITZ	7 073	6,1	23 777	6,5	3,4	20 126	6,8	77 562	7,6	3,9
ZUSAMMEN	75 136	10,9	432 250	6,7	5,8	199 207	3,1	1 129 037	4,7	5,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 361	21,2	138 853	14,6	4,6	75 448	13,1	350 732	11,7	4,6
ANDERER WOHNSITZ	4 240	5,3	13 735	13,6	3,2	10 952	0,2	37 834	0,9	3,5
ZUSAMMEN	34 601	19,0	152 588	11,3	4,4	86 400	11,3	388 566	10,5	4,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 001	23,4	170 043	23,8	4,4	92 092	9,8	406 722	10,0	4,4
ANDERER WOHNSITZ	7 028	51,9	21 329	38,6	3,0	16 899	22,4	59 184	34,3	3,5
ZUSAMMEN	46 029	27,1	191 372	25,2	4,2	108 991	11,6	465 906	12,6	4,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 609	29,2	5 774	33,1	3,6	4 198	33,0	13 154	23,6	3,1
ANDERER WOHNSITZ	102	es	451	es	4,4	210	55,6	942	63,0	4,5
ZUSAMMEN	1 711	32,6	6 225	37,7	3,6	4 408	33,9	14 096	25,7	3,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 034	16,8	723 143	12,5	5,2	350 819	7,8	1 822 063	7,1	5,2
ANDERER WOHNSITZ	18 443	20,0	59 292	4,2	3,2	48 187	3,7	175 542	13,7	3,6
ZUSAMMEN	157 477	17,2	782 435	11,9	5,0	399 006	7,3	1 997 605	7,7	5,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 859	29,0	34 140	23,1	5,8	15 651	8,5	92 990	10,3	5,9
ANDERER WOHNSITZ	819	21,9	2 895	11,1	3,5	2 439	9,0	9 960	11,8	4,1
ZUSAMMEN	6 678	28,1	37 035	19,5	5,5	18 090	8,6	102 950	10,5	5,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 960	15,0	11 001	5,2	5,6	5 296	1,2	30 100	1,0	5,7
ANDERER WOHNSITZ	201	28,2	776	46,4	3,9	818	31,5	3 558	14,9	4,3
ZUSAMMEN	2 161	8,9	11 777	1,0	5,4	6 114	6,7	33 658	2,7	5,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 078	55,8	16 393	34,7	7,9	4 496	18,0	40 493	27,9	9,0
ANDERER WOHNSITZ	88	6,4	457	45,6	5,2	352	5,4	1 967	9,8	5,6
ZUSAMMEN	2 166	51,7	16 850	29,5	7,8	4 848	16,0	42 460	25,4	8,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1966					JAN. - MAE. 1966				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	168	**	239	**	1,4	311	**	572	**	1,8
ZUSAMMEN	168	**	239	91,2	1,4	311	**	572	95,2	1,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 065	32,5	61 773	22,4	6,1	25 754	9,0	164 155	12,0	6,4
ANDERER WOHNSITZ	1 108	5,7	4 128	25,7	3,7	3 609	5,3	15 485	1,2	4,3
ZUSAMMEN	11 173	29,2	65 901	17,6	5,9	29 363	7,0	179 640	10,9	6,1
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	626	6,1	4 573	20,8	7,3	1 581	10,6	9 687	6,4	6,1
ZUSAMMEN	626	12,3	4 573	4,5	7,3	1 780	13,0	10 762	3,8	6,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 725	17,7	789 489	13,3	5,3	378 154	7,8	1 995 905	7,5	5,3
ANDERER WOHNSITZ	19 551	18,8	63 420	0,6	3,2	51 995	2,9	192 102	12,4	3,7
ZUSAMMEN	169 276	17,8	852 909	12,2	5,0	430 149	7,2	2 188 007	7,9	5,1
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 476	5,1	788 605	6,0	2,7	758 750	6,9	2 056 924	7,0	2,7
ANDERER WOHNSITZ	79 971	2,8	199 081	0,5	2,5	209 423	2,3	529 896	3,8	2,5
ZUSAMMEN	369 447	3,3	987 686	4,6	2,7	968 173	5,9	2 586 820	6,4	2,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 953	6,3	357 105	5,8	2,6	350 865	4,8	928 065	4,9	2,6
ANDERER WOHNSITZ	35 488	10,7	90 365	10,8	2,5	86 010	9,1	225 724	9,2	2,6
ZUSAMMEN	171 441	7,1	447 470	6,8	2,6	436 875	5,6	1 153 789	5,7	2,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 798	7,9	337 514	4,0	3,5	247 313	4,6	867 823	1,6	3,5
ANDERER WOHNSITZ	24 970	9,2	63 030	5,2	2,5	62 762	8,8	172 469	10,9	2,7
ZUSAMMEN	120 768	8,2	400 544	4,2	3,3	310 075	5,4	1 040 292	3,0	3,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 769	19,4	8 561	26,2	4,8	4 268	9,4	19 342	12,0	4,5
ANDERER WOHNSITZ	707	2,0	1 937	19,1	2,7	1 638	6,4	5 283	10,0	3,2
ZUSAMMEN	2 476	13,9	10 498	14,4	4,2	5 906	8,5	24 625	6,4	4,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	522 996	5,9	1 491 785	5,6	2,9	1 361 196	6,0	3 872 154	5,3	2,8
ANDERER WOHNSITZ	141 136	2,4	354 413	3,1	2,5	359 833	4,9	933 372	6,3	2,6
ZUSAMMEN	664 132	5,2	1 846 198	5,1	2,8	1 721 029	5,7	4 805 526	5,5	2,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 518	20,1	61 588	15,6	5,9	27 268	11,6	159 026	8,1	5,8
ANDERER WOHNSITZ	887	33,7	2 441	44,4	2,8	2 950	22,8	9 122	12,9	3,1
ZUSAMMEN	11 405	13,0	64 029	11,0	5,6	30 218	7,0	168 148	6,7	5,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1968					JAN. - MAE. 1968				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 030	12,6	23 902	4,8	7,9	8 428	1,0	62 218	0,0	7,4
ANDERER WOHNSITZ	135	67,3	992	59,9	7,3	452	46,8	2 967	46,6	6,6
ZUSAMMEN	3 165	2,0	24 894	1,5	7,9	8 880	3,4	65 185	3,9	7,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 813	35,5	27 562	19,9	7,2	8 743	4,2	64 148	4,8	7,3
ANDERER WOHNSITZ	201	4,7	836	49,7	4,2	759	16,8	3 709	15,7	4,9
ZUSAMMEN	4 014	32,7	28 398	15,2	7,1	9 502	5,1	67 857	5,3	7,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	542 642	6,7	1 619 096	6,6	3,0	1 410 705	6,2	4 191 540	5,6	3,0
ANDERER WOHNSITZ	142 584	1,9	361 517	2,2	2,5	364 592	4,5	954 977	5,9	2,6
ZUSAMMEN	685 226	5,6	1 980 613	5,7	2,9	1 775 297	5,8	5 146 517	5,7	2,9
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 941 379	5,3	4 639 077	5,4	2,4	5 175 111	6,7	12 464 546	6,3	2,4
ANDERER WOHNSITZ	569 872	0,4	1 188 428	1,0	2,1	1 490 243	2,0	3 157 282	4,0	2,1
ZUSAMMEN	2 511 251	3,9	5 827 505	4,5	2,3	6 665 354	5,6	15 621 828	5,8	2,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	549 207	8,9	1 312 478	9,1	2,4	1 411 664	6,6	3 433 769	7,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	110 952	9,6	256 930	4,6	2,3	285 450	6,5	686 102	6,7	2,4
ZUSAMMEN	660 159	9,0	1 569 408	8,3	2,4	1 697 114	6,6	4 119 871	7,5	2,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	346 907	10,7	992 749	10,2	2,9	873 160	6,0	2 537 952	5,4	2,9
ANDERER WOHNSITZ	64 890	15,3	162 615	13,9	2,5	167 491	9,9	456 251	18,4	2,7
ZUSAMMEN	411 797	11,4	1 155 364	10,7	2,8	1 040 651	6,6	2 994 203	7,2	2,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 433	35,0	31 630	42,9	3,4	23 518	24,2	74 208	21,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	1 834	19,0	4 585	9,6	2,5	3 736	15,8	10 935	10,7	2,9
ZUSAMMEN	11 267	32,1	36 215	33,1	3,2	27 254	22,9	85 143	16,5	3,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 846 926	6,7	6 975 934	6,9	2,5	7 483 453	6,7	18 510 475	6,4	2,5
ANDERER WOHNSITZ	747 548	2,2	1 612 558	2,7	2,2	1 946 920	3,3	4 310 570	5,7	2,2
ZUSAMMEN	3 594 474	5,7	8 588 492	6,0	2,4	9 430 373	5,9	22 821 045	6,3	2,4

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 203	17,7	208 963	11,3	4,1	129 918	3,2	550 362	4,2	4,2
ANDERER WOHNSITZ	5 295	6,5	14 390	20,6	2,7	16 348	3,5	51 703	1,9	3,2
ZUSAMMEN	56 498	16,6	223 353	8,5	4,0	146 266	3,2	602 065	4,0	4,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 150	5,1	44 687	0,8	5,5	22 871	9,1	121 174	1,4	5,3
ANDERER WOHNSITZ	939	28,5	3 015	48,0	3,2	2 685	31,4	10 174	31,1	3,8
ZUSAMMEN	9 089	8,2	47 702	4,9	5,2	25 556	12,1	131 348	4,6	5,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 181	45,4	49 952	25,3	6,1	19 486	9,7	122 709	9,8	6,3
ANDERER WOHNSITZ	513	34,6	2 162	20,6	4,2	1 620	23,8	7 495	15,1	4,6
ZUSAMMEN	8 694	44,7	52 114	22,4	6,0	21 106	10,6	130 204	10,1	6,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 137	5,2	1 278	38,2	1,1	2 423	10,6	3 798	31,2	1,6
ANDERER WOHNSITZ	2	66,7	32	34,7	16,0	7	66,7	76	50,3	11,1
ZUSAMMEN	1 139	5,6	1 310	38,1	1,2	2 430	11,0	3 876	31,7	1,6
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 671	16,5	304 880	11,2	4,4	174 698	1,9	798 043	3,9	4,6
ANDERER WOHNSITZ	6 749	1,2	19 599	26,6	2,9	20 660	1,8	69 450	3,8	3,4
ZUSAMMEN	75 420	15,0	324 479	7,9	4,3	195 358	1,5	867 493	3,2	4,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 608	94,3	30 996	70,3	4,7	15 588	13,4	74 878	16,7	4,8
ANDERER WOHNSITZ	976	18,9	5 818	18,2	6,0	4 711	3,4	26 407	9,5	5,6
ZUSAMMEN	7 584	64,7	36 814	45,4	4,9	20 299	9,0	101 285	14,7	5,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 922 205	7,0	7 311 810	7,2	2,5	7 673 739	6,6	19 383 396	6,4	2,5
ANDERER WOHNSITZ	755 273	2,2	1 637 975	2,1	2,2	1 972 291	3,2	4 406 427	5,6	2,2
ZUSAMMEN	3 677 478	6,0	8 949 785	6,2	2,4	9 646 030	5,9	23 789 823	6,2	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 855	5,3	367 845	11,6	6,0	170 342	11,5	947 924	8,2	5,6
ANDERER WOHNSITZ	1 679	6,7	19 921	1,0	11,9	5 647	17,6	67 093	17,8	11,9
ZUSAMMEN	62 534	5,0	387 766	11,0	6,2	175 989	11,7	1 015 017	8,8	5,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 561	2,9	463 674	15,6	4,5	268 393	4,3	1 099 389	5,4	4,1
ANDERER WOHNSITZ	3 249	31,8	19 633	39,9	6,0	7 023	9,2	41 298	11,2	5,9
ZUSAMMEN	106 810	3,6	483 307	16,4	4,5	275 416	4,4	1 140 687	5,6	4,1

*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 374	13,7	155 596	32,8	5,1	70 559	11,2	321 634	16,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 086	81,2	10 108	26,7	4,8	3 558	39,3	19 922	2,5	5,6	
ZUSAMMEN	32 460	16,5	165 704	32,4	5,1	74 117	12,3	341 556	15,6	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 263	5,0	10 246	16,2	3,1	8 031	3,0	27 179	19,6	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	8	96,6	40	96,4	5,0	316	33,6	1 637	28,5	6,2	
ZUSAMMEN	3 271	2,1	10 286	3,7	3,1	8 347	0,9	28 816	15,2	3,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	840	38,1	5 714	27,2	6,8	3 258	31,9	25 051	33,6	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	34	X	249	X	7,3	111	**	788	**	7,1	
ZUSAMMEN	874	35,5	5 963	24,1	6,8	3 369	29,7	25 839	31,7	7,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 761	67,2	11 828	50,2	4,3	13 772	28,6	45 699	21,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	160	51,0	454	58,5	3,0	
ZUSAMMEN	2 761	67,5	11 828	50,8	4,3	13 922	28,9	46 153	21,7	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 117	4,7	587 887	16,3	4,3	368 511	0,5	1 439 271	7,1	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 214	35,0	7 873	39,5	6,5	4 404	22,3	27 095	23,2	6,2	
ZUSAMMEN	138 331	5,1	595 760	14,9	4,3	372 915	0,8	1 466 366	6,3	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	363 187	0,2	1 710 135	15,8	4,7	965 600	4,2	4 168 628	8,0	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	9 688	14,5	67 441	5,1	7,0	24 012	6,0	182 270	4,4	7,6	
ZUSAMMEN	372 875	0,5	1 777 576	15,3	4,8	989 612	4,3	4 350 898	7,8	4,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN										
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	6 900	**	31 078	**	4,5	10 630	58,1	45 529	70,5	4,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	630	80,0	2 905	12,7	4,6	2 978	10,5	15 801	6,5	5,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	7 530	**	33 983	**	4,5	13 608	44,5	61 330	47,6	4,5
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 102	77,2	97 249	**	5,7	37 165	32,1	186 153	53,7	5,0
ANDERER WOHNSITZ	7 479	10,6	38 299	19,9	5,1	26 286	1,0	145 574	1,7	5,5
ZUSAMMEN	24 581	49,8	135 548	57,0	5,5	63 451	16,0	331 727	23,2	5,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 002	87,2	128 327	**	5,3	47 795	37,1	231 682	56,7	4,8
ANDERER WOHNSITZ	8 109	14,0	41 204	19,4	5,1	29 264	0,1	161 375	0,9	5,5
ZUSAMMEN	32 111	61,1	169 531	67,6	5,3	77 059	20,2	393 057	26,5	5,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	50	X	338	X	6,8	148	X	918	X	6,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6	X	24	X	4,0	9	X	44	X	4,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	56	X	362	X	6,5	157	X	962	X	6,1
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	985	5,6	7 348	12,9	7,5	2 426	13,6	17 921	14,6	7,4
ANDERER WOHNSITZ	51	5,6	202	56,4	4,0	168	38,8	921	4,4	5,5
ZUSAMMEN	1 036	4,9	7 550	8,3	7,3	2 594	14,9	18 842	14,1	7,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190	75,9	1 621	25,3	8,5	650	12,7	5 051	5,5	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	11	86,1	50	92,3	4,5	56	63,4	361	64,5	6,4	
ZUSAMMEN	201	7,5	1 671	12,4	8,3	706	3,3	5 412	6,8	7,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 487	23,1	10 891	2,2	7,3	4 588	7,9	29 463	7,0	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	66	51,8	258	77,5	3,9	237	14,7	1 370	29,3	5,8	
ZUSAMMEN	1 553	25,0	11 149	5,5	7,2	4 825	8,3	30 833	4,6	6,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 704	70,7	994 277	64,4	8,4	272 689	24,0	2 313 111	25,2	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	14 649	1,6	80 594	38,5	5,5	63 127	10,9	362 805	10,3	5,7	
ZUSAMMEN	133 353	58,0	1 074 871	46,1	8,1	335 816	21,3	2 675 916	23,0	8,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 241	68,3	1 005 506	63,4	8,4	277 425	23,3	2 343 492	25,0	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	14 721	2,1	80 876	38,8	5,5	63 373	10,8	364 219	10,1	5,7	
ZUSAMMEN	134 962	66,0	1 086 382	45,3	8,0	340 798	20,8	2 707 711	22,8	7,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	919	**	3 053	**	3,3	2 940	**	6 083	**	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	919	**	3 053	**	3,3	2 940	**	6 083	**	2,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190 977	11,1	536 381	18,9	2,8	447 787	7,2	1 234 692	7,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	28 173	40,0	66 708	50,6	2,4	63 138	24,3	155 058	34,3	2,5	
ZUSAMMEN	219 150	14,1	603 089	21,7	2,8	510 925	9,1	1 389 750	9,9	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE, 1988				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 533	11,3	542 367	19,7	2,8	452 899	7,5	1 247 337	8,0	2,8
ANDERER WOHNSITZ	28 173	38,6	66 708	43,1	2,4	63 176	23,7	155 109	31,6	2,5
ZUSAMMEN	220 706	14,2	609 075	21,9	2,8	516 075	9,3	1 402 446	10,1	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 855	5,3	367 845	11,6	6,0	170 342	11,5	947 924	8,2	5,6
ANDERER WOHNSITZ	1 679	6,7	19 921	1,0	11,9	5 647	17,6	67 093	17,8	11,9
ZUSAMMEN	62 534	5,0	387 766	11,0	6,2	175 989	11,7	1 015 017	8,8	5,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 552	17,3	99 394	29,9	4,4	58 737	23,8	243 880	30,9	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 222	76,3	9 057	24,1	7,4	2 545	25,4	23 274	11,0	9,1
ZUSAMMEN	23 774	19,4	108 451	29,4	4,6	61 282	23,9	267 154	28,8	4,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 576	3,0	463 704	15,6	4,5	268 437	4,3	1 099 467	5,4	4,1
ANDERER WOHNSITZ	3 249	31,8	19 633	39,9	6,0	7 023	9,2	41 298	11,2	5,9
ZUSAMMEN	106 825	3,6	483 337	16,4	4,5	275 460	4,5	1 140 765	5,6	4,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 374	13,7	155 596	32,8	5,1	70 561	11,2	321 677	16,9	4,6
ANDERER WOHNSITZ	2 086	81,2	10 108	26,7	4,8	3 558	39,3	19 922	2,5	5,6
ZUSAMMEN	32 460	16,5	165 704	32,4	5,1	74 119	12,3	341 599	16,0	4,6
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	217 357	6,4	1 086 539	17,6	5,0	568 077	9,0	2 612 948	9,7	4,6
ANDERER WOHNSITZ	8 236	34,8	58 719	19,7	7,1	18 773	18,7	151 587	12,7	8,1
ZUSAMMEN	225 593	7,2	1 145 258	17,7	5,1	586 850	9,3	2 764 535	9,9	4,7
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 030	29,6	7 335	19,4	7,1	3 908	27,1	30 102	29,2	7,7
ANDERER WOHNSITZ	45	43,0	299	54,2	6,6	167	0,0	1 149	3,0	6,9
ZUSAMMEN	1 075	30,3	7 634	21,8	7,1	4 075	26,2	31 251	28,4	7,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 827	61,5	11 349	49,2	4,0	7 048	65,1	25 518	39,5	3,6
ANDERER WOHNSITZ	202	22,4	584	22,4	2,9	267	28,8	753	40,3	2,8
ZUSAMMEN	3 029	58,1	11 933	42,8	3,9	7 315	57,5	26 271	34,3	3,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 706	8,3-	84 002	17,5	4,5	49 490	1,8-	204 964	4,8	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	940	19,9-	4 036	54,9-	4,3	4 097	7,4-	20 854	12,9-	5,1	
ZUSAMMEN	19 646	8,9-	88 038	9,4	4,5	53 587	2,3-	225 818	2,9	4,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	463 900	17,4	2 215 794	38,5	4,8	1 126 152	8,7	5 173 227	15,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	51 515	18,0	193 474	18,1-	3,8	156 955	12,2	690 532	10,0	4,4	
ZUSAMMEN	515 415	17,5	2 409 268	31,2	4,7	1 283 107	9,1	5 863 759	15,2	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	699 963	12,9	3 386 335	30,5	4,8	1 743 719	8,5	7 991 139	13,5	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	60 691	19,2	256 229	12,9-	4,2	179 825	12,3	862 973	9,8	4,8	
ZUSAMMEN	760 654	13,4	3 642 564	26,0	4,8	1 923 544	8,8	8 854 112	13,2	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 492	5,9	2 328 896	0,9	25,7	240 405	1,8	6 470 014	4,3	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	724	24,0	11 455	7,5	15,8	1 800	0,4	29 767	3,2-	16,5	
ZUSAMMEN	91 216	6,0	2 340 351	0,9	25,7	242 205	1,8	6 499 781	4,3	26,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 451	15,6	254 015	14,1	24,3	27 128	10,6	640 210	11,4	23,6	
ANDERER WOHNSITZ	169	15,0	2 865	2,9	17,0	427	2,1-	7 647	0,2-	17,9	
ZUSAMMEN	10 620	15,6	256 880	13,9	24,2	27 555	10,4	647 857	11,3	23,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 991	12,7	487 101	8,9	28,7	43 446	3,9	1 264 557	6,7	29,1	
ANDERER WOHNSITZ	165	24,1	3 015	45,4	18,3	403	23,6	7 634	13,3	18,9	
ZUSAMMEN	17 156	12,8	490 116	9,1	28,6	43 849	4,1	1 272 191	6,7	29,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	958	55,6-	29 572	7,8-	30,9	2 810	32,7-	78 239	6,0-	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	1	50,0-	1	87,5-	1,0	2	33,3-	2	81,8-	1,0	
ZUSAMMEN	959	55,6-	29 573	7,9-	30,8	2 812	32,7-	78 241	6,0-	27,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 892	6,4	3 099 584	2,9	26,1	313 789	2,4	8 453 020	5,1	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 059	22,3	17 336	11,7	16,4	2 632	2,9	45 050	0,2-	17,1	
ZUSAMMEN	119 951	6,5	3 116 920	3,0	26,0	316 421	2,4	8 498 070	5,1	26,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. MAE 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114	65,2	3 086	79,1	27,1	248	11,2	5 129	48,2	20,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	114	65,2	3 086	79,1	27,1	248	11,2	5 129	48,2	20,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 587	12,0	34 714	11,7	21,9	3 759	2,2	93 479	14,7	24,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 587	12,0	34 714	11,7	21,9	3 759	2,2	93 479	14,7	24,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 593	6,1	3 137 384	3,1	26,0	317 796	2,3	8 551 628	5,2	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 059	22,3	17 336	11,7	16,4	2 632	2,9	45 050	0,2	17,1	
ZUSAMMEN	121 652	6,3	3 154 720	3,1	25,9	320 428	2,3	8 596 678	5,2	26,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 092 726	5,3	7 335 818	4,2	3,5	5 585 858	6,6	19 882 484	5,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	572 275	0,4	1 219 804	1,0	2,1	1 497 690	2,0	3 254 142	4,1	2,2	
ZUSAMMEN	2 665 001	4,0	8 555 622	3,7	3,2	7 083 548	5,6	23 136 626	5,5	3,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	582 210	9,3	1 665 887	10,9	2,9	1 497 529	7,3	4 317 859	9,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	112 343	10,1	268 852	5,1	2,4	288 422	6,6	717 023	6,8	2,5	
ZUSAMMEN	694 553	9,5	1 934 739	10,0	2,8	1 785 951	7,2	5 034 882	8,9	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	467 474	8,9	1 943 554	11,1	4,2	1 185 043	5,5	4 901 976	5,7	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	68 304	16,0	185 263	16,6	2,7	174 917	9,9	505 183	17,7	2,9	
ZUSAMMEN	535 778	9,8	2 128 817	11,6	4,0	1 359 960	6,1	5 407 159	6,7	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 765	13,7	216 798	26,5	5,3	96 889	11,9	474 124	13,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 921	45,5	14 694	12,5	3,7	7 296	26,1	30 859	2,6	4,2	
ZUSAMMEN	44 686	15,9	231 492	25,5	5,2	104 185	12,8	504 983	12,0	4,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 183 175	6,7	11 162 057	6,7	3,5	8 365 319	6,7	29 576 443	6,3	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	756 843	2,5	1 688 613	3,3	2,2	1 968 325	3,4	4 507 207	5,9	2,3	
ZUSAMMEN	3 940 018	5,8	12 850 670	6,2	3,3	10 333 644	6,0	34 083 650	6,3	3,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 751	17,5	236 328	13,8	4,1	146 154	3,7	618 562	5,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 848	6,2	17 171	24,7	2,9	19 620	3,5	69 586	1,6	3,5	
ZUSAMMEN	63 599	16,4	253 499	10,0	4,0	165 774	3,7	688 148	5,3	4,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 180	8,7	52 022	2,7	5,7	26 779	12,2	151 276	8,5	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	984	29,3	3 314	48,7	3,4	2 852	30,1	11 323	28,7	4,0	
ZUSAMMEN	10 164	11,2	55 336	7,6	5,4	29 631	14,3	162 599	10,3	5,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 596	3,7	90 991	19,0	5,5	42 032	4,0	208 982	8,3	5,0
ANDERER WOHNSITZ	653	15,4	2 534	94,6	3,9	2 011	0,6	8 564	17,1	4,3
ZUSAMMEN	17 249	4,2	93 525	14,0	5,4	44 043	3,8	217 546	7,0	4,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 964	34,3	12 627	30,5	3,2	9 471	35,7	29 316	23,1	3,1
ANDERER WOHNSITZ	204	19,3	616	23,2	3,0	274	30,8	831	41,4	3,0
ZUSAMMEN	4 168	33,5	13 243	26,4	3,2	9 745	32,1	30 147	19,5	3,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 491	10,2	391 968	12,9	4,6	224 436	1,0	1 008 136	4,2	4,5
ANDERER WOHNSITZ	7 689	2,0	23 635	33,7	3,1	24 757	2,8	90 304	6,1	3,6
ZUSAMMEN	95 180	9,1	415 603	6,5	4,4	249 193	0,6	1 098 440	3,3	4,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	472 095	17,9	2 281 504	38,3	4,8	1 145 499	8,7	5 341 584	15,9	4,7
ANDERER WOHNSITZ	52 491	17,1	199 292	18,1	3,8	161 666	11,6	716 939	10,0	4,4
ZUSAMMEN	524 586	17,9	2 480 796	31,1	4,7	1 307 165	9,1	6 058 523	15,2	4,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 742 761	8,0	13 835 529	11,0	3,7	9 735 254	6,8	35 926 163	7,6	3,7
ANDERER WOHNSITZ	817 023	3,3	1 911 540	0,1	2,3	2 154 748	3,9	5 314 450	6,2	2,5
ZUSAMMEN	4 559 784	7,2	15 747 069	9,6	3,5	11 890 002	6,2	41 240 613	7,4	3,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHN(SITZ))	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL	ENT- HALTS- DAUER
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 783 962	5,5	3 914 363	6,0	78,5	2,2	4 741 833	6,4	10 527 010	6,5	78,6	2,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 155	63,0	7 712	50,2	0,2	2,4	7 201	57,0	18 090	59,6	0,1	2,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	14 959	14,5	26 722	22,9	2,5	1,8	46 801	1,8	91 052	2,6	3,2	1,9
DAENEMARK	24 427	12,7	43 016	11,6	4,0	1,8	57 610	7,2	107 335	8,2	3,8	1,9
FRANKREICH	29 116	8,5	52 367	3,2	4,9	1,8	80 438	9,8	146 772	5,6	5,2	1,8
GRIECHENLAND	5 311	19,8	11 823	19,1	1,1	2,2	14 031	27,8	31 339	22,2	1,1	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	53 237	1,2	107 361	0,6	10,1	2,0	137 603	2,0	274 255	1,3	9,6	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 197	10,0	2 410	26,3	0,2	2,0	3 631	7,1	7 492	8,4	0,3	2,1
ITALIEN	32 229	7,0	65 219	13,0	6,1	2,0	81 264	9,6	167 216	15,3	5,9	2,1
LUXEMBURG	2 162	33,9	4 674	43,2	0,4	2,2	7 453	6,4	18 915	0,9	0,7	2,5
NIEDERLANDE	59 797	9,0	114 961	7,9	10,8	1,9	190 401	3,8	391 513	4,1	13,8	2,1
PORTUGAL	2 325	5,9	5 533	0,5	0,5	2,4	5 817	10,7	13 658	14,1	0,5	2,3
SPANIEN	12 079	14,9	27 471	26,0	2,6	2,3	29 922	13,4	65 577	17,0	2,3	2,2
ZUSAMMEN	236 839	4,4	461 557	0,1	43,3	1,9	654 971	5,8	1 317 124	6,1	46,3	2,0
ETA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	6 465	7,4	12 936	3,6	1,2	2,0	16 923	6,9	34 095	11,6	1,2	2,0
ISLAND	938	29,2	2 074	30,3	0,2	2,2	2 341	28,6	5 986	25,4	0,2	2,6
NORWEGEN	10 840	0,2	19 119	0,9	1,8	1,8	24 357	3,3	44 914	6,0	1,6	1,8
OESTERREICH	18 890	1,5	37 244	0,5	3,5	2,0	47 493	2,0	94 674	2,7	3,3	2,0
SCHWEDEN	27 772	1,5	45 423	5,3	4,3	1,6	69 489	1,0	116 638	0,4	4,1	1,7
SCHWEIZ	25 909	2,8	51 314	3,4	4,6	2,0	68 567	7,2	138 093	6,1	4,9	2,0
ZUSAMMEN	90 814	1,0	168 110	0,8	15,8	1,9	229 170	2,5	434 400	2,2	15,3	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	798	86,0	2 362	**	0,2	3,0	1 791	56,6	5 454	77,4	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	6 093	7,1	13 313	3,9	1,2	2,2	13 778	1,7	30 471	2,3	1,1	2,2
POLEN	4 884	22,1	17 488	11,7	1,6	3,6	11 627	44,9	45 940	13,5	1,6	4,0
RUMAENIEN	601	72,7	2 303	58,7	0,2	3,8	1 404	19,4	7 625	93,6	0,3	5,4
SOWJETUNION	2 086	2,8	5 155	16,7	0,5	2,5	4 680	43,6	12 679	53,9	0,4	2,7
TSCHECHOSLOWAKEI	2 562	35,3	5 828	34,6	0,5	2,3	4 922	23,1	11 434	10,7	0,4	2,3
TUERKEI	3 604	6,5	9 472	28,7	0,9	2,6	9 803	5,4	24 398	20,0	0,9	2,5
UNGARN	2 823	31,8	6 752	16,5	0,6	2,4	6 436	5,6	16 274	7,5	0,6	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 476	23,0	5 223	8,8	0,5	2,1	6 564	16,6	12 761	23,9	0,4	1,9
ZUSAMMEN	25 927	11,5	67 896	15,7	6,4	2,6	61 005	11,1	167 036	11,7	5,9	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	353 580	3,4	697 563	1,1	65,4	2,0	945 146	5,3	1 918 560	5,7	67,4	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 677	4,9	5 694	5,9	0,5	2,1	5 300	9,9	11 978	2,8	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 661	22,3	13 022	14,4	1,2	2,3	15 084	16,5	35 279	14,5	1,2	2,3
ZUSAMMEN	8 338	16,1	18 716	11,6	1,8	2,2	20 384	8,2	47 257	9,6	1,7	2,3
ASIEN												
ISRAEL	3 776	7,6	8 197	1,3	0,8	2,2	10 263	4,5	23 008	1,1	0,8	2,2
JAPAN	38 313	1,0	66 319	11,5	6,2	1,7	95 408	14,4	159 570	17,8	5,6	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	16 386	14,5	42 398	5,7	4,0	2,6	45 743	15,1	113 459	1,5	4,0	2,5
ZUSAMMEN	58 475	4,5	116 914	8,4	11,0	2,0	151 414	2,3	296 037	9,6	10,4	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 107	9,3	2 425	1,3	0,2	2,2	2 659	26,2	5 960	18,2	0,2	2,2
BRASILIEN	2 019	3,6	4 854	4,9	0,5	2,4	4 846	24,2	11 977	22,3	0,4	2,5
CHILE	260	7,1	777	20,8	0,1	3,0	1 089	6,5	2 767	33,9	0,1	2,5
KANADA	6 496	3,4	13 526	4,5	1,3	2,1	15 453	3,5	33 224	0,6	1,2	2,2
MEXIKO	1 225	46,4	2 736	32,4	0,3	2,2	2 236	7,9	5 187	8,7	0,2	2,3
USA	80 804	11,1	172 180	7,2	16,1	2,1	197 150	10,1	434 354	6,0	15,3	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 576	1,3	7 223	27,8	0,7	2,8	5 959	7,3	15 060	0,2	0,5	2,5
ZUSAMMEN	94 487	9,4	203 721	5,0	19,1	2,2	229 392	10,0	508 529	5,8	17,9	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 221	4,2	6 580	5,6	0,6	2,0	8 316	2,3	17 507	7,3	0,6	2,1
NEUSEELAND	452	83,0	899	49,1	0,1	2,0	1 091	62,6	2 353	64,2	0,1	2,2
OZEANIEN	305	**	577	**	0,1	1,9	546	38,2	1 067	27,2	0,0	2,0
ZUSAMMEN	3 978	16,9	8 056	15,1	0,8	2,0	9 953	3,9	20 927	12,6	0,7	2,1
OHNE ANGABE	10 262	23,9	21 926	35,7	2,1	2,1	26 498	31,4	54 607	34,2	1,9	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	529 120	0,6	1 066 896	1,4	21,4	2,0	1 382 787	2,5	2 845 917	4,3	21,3	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 316 237	4,4	4 988 971	5,0	100,0	2,2	6 131 821	5,5	13 391 017	6,1	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1988					JAN. - MAE, 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
EINSCHL. BERLIN (WEST)	445 876	10,4	988 862	8,5	87,7	2,2	1 143 047	7,2	2 668 941	6,3	87,1	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	641	26,2	1 423	12,1	0,1	2,2	1 714	21,6	4 996	5,9	0,2	2,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 211	13,6	4 423	28,4	3,2	2,0	6 667	0,8	15 074	0,7	3,9	2,3
DAENEMARK	3 723	37,7	4 983	20,4	3,6	1,3	8 555	7,8	11 583	2,1	3,0	1,4
FRANKREICH	3 530	22,3	8 802	24,2	6,4	2,5	8 743	12,2	21 808	9,7	5,6	2,5
GRIECHENLAND	457	1,6	1 657	4,9	1,2	3,6	1 176	3,7	3 970	2,1	1,0	3,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 992	9,3	7 468	1,6	5,5	2,5	7 320	2,6	20 149	0,4	5,2	2,8
IRLAND, REPUBLIK	88	11,1	503	30,6	0,4	5,7	200	7,8	963	30,1	0,2	4,8
ITALIEN	3 416	20,7	7 319	22,6	5,3	2,1	8 985	24,2	20 130	24,3	5,2	2,2
LUXEMBURG	908	13,9	1 315	32,8	1,0	2,6	1 520	1,5	5 176	10,1	1,3	3,4
NIEDERLANDE	16 236	11,4	29 272	8,5	21,4	1,8	55 615	3,5	105 111	3,5	26,9	1,9
PORTUGAL	58	17,1	188	5,5	0,1	3,2	184	8,2	617	22,4	0,2	3,4
SPANIEN	565	6,0	1 316	2,8	1,0	2,3	1 329	13,7	3 322	11,3	0,9	2,5
ZUSAMMEN	33 784	12,5	67 246	1,6	45,1	2,0	100 294	6,0	207 903	5,4	53,3	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	616	26,0	1 217	19,4	0,9	2,0	1 519	9,8	3 007	16,4	0,8	2,0
ISLAND	46	51,6	243	54,0	0,2	5,3	118	20,3	418	32,9	0,1	3,5
NORWEGEN	1 301	52,5	2 133	55,7	1,6	1,6	2 409	23,2	3 752	11,9	1,0	1,6
OESTERREICH	3 345	16,5	7 938	2,3	5,8	2,4	8 523	12,0	21 961	3,3	5,6	2,6
SCHWEDEN	3 312	42,5	4 453	21,1	3,3	1,3	7 948	16,2	10 402	7,6	2,7	1,3
SCHWEIZ	2 738	1,5	5 783	5,6	4,2	2,1	6 857	2,5	15 758	2,5	4,0	2,3
ZUSAMMEN	11 358	21,7	21 767	7,8	15,9	1,9	27 374	9,6	55 298	2,7	14,2	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	151	65,9	390	**	0,3	2,6	406	84,5	963	71,4	0,2	2,4
JUGOSLAWIEN	1 995	1,7	5 702	10,7	4,2	2,9	5 258	5,3	15 410	17,5	3,9	2,9
POLEN	878	82,5	9 530	**	7,0	10,9	2 592	91,2	23 864	**	6,1	9,2
RUMAENIEN	103	**	1 011	**	0,7	9,8	405	98,5	3 060	**	0,8	7,6
SOWJETUNION	116	18,4	542	22,9	0,4	4,7	385	65,9	1 612	30,6	0,4	4,2
TSCHESCHOSLOWAKEI	426	38,8	1 661	83,5	1,2	3,9	794	21,2	4 676	59,4	1,2	5,9
TUERKEI	693	39,7	2 366	46,1	1,7	3,4	1 773	10,4	6 848	24,1	1,8	3,9
UNGARN	529	72,3	1 816	79,1	1,3	3,4	1 295	19,9	5 704	86,1	1,5	4,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	155	22,0	407	13,0	0,3	2,6	348	14,9	881	5,2	0,2	2,5
ZUSAMMEN	5 046	26,7	23 425	66,0	17,1	4,6	13 256	24,5	63 018	62,2	16,1	4,8
EUROPA ZUSAMMEN	50 188	15,8	112 438	9,5	82,1	2,2	140 924	8,2	326 219	12,5	83,6	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	72	7,7	163	29,4	0,1	2,3	167	4,0	488	32,7	0,1	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	247	5,4	1 187	16,5	0,9	4,8	606	15,4	3 069	3,2	0,8	5,1
ZUSAMMEN	319	5,9	1 350	9,5	1,0	4,2	773	13,1	3 557	3,9	0,9	4,6
ASIEN												
ISRAEL	279	4,5	625	25,8	0,5	2,2	619	2,3	1 271	5,4	0,3	2,1
JAPAN	1 155	0,6	2 145	8,5	1,6	1,9	2 283	9,2	5 848	19,8	1,5	2,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	888	0,5	3 594	19,0	2,6	4,0	1 908	3,1	8 693	29,0	2,2	4,6
ZUSAMMEN	2 322	0,1	6 364	15,9	4,6	2,7	4 810	5,5	15 812	23,3	4,1	3,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	36	52,0	70	50,0	0,1	1,9	191	25,1	404	29,0	0,1	2,1
BRASILIEN	67	51,8	192	65,7	0,1	2,9	261	37,0	740	40,0	0,2	2,8
CHILE	7	86,0	10	88,4	0,0	1,4	35	43,6	71	53,3	0,0	2,0
KANADA	457	10,7	884	3,2	0,6	1,9	1 101	7,2	2 270	12,8	0,6	2,1
MEXIKO	36	26,5	63	45,7	0,0	1,8	101	17,2	239	12,5	0,1	2,4
USA	5 642	12,1	13 250	14,5	9,7	2,3	12 656	16,0	33 870	13,6	8,7	2,7
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	117	7,1	273	47,5	0,2	2,3	229	17,0	1 043	36,8	0,3	4,6
ZUSAMMEN	6 362	12,5	14 742	17,0	10,8	2,3	14 574	15,4	38 637	14,3	9,9	2,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	208	37,7	572	15,6	0,4	2,8	569	20,9	1 420	10,0	0,4	2,5
NEUSEELAND	19	81,9	56	63,6	0,0	2,9	83	38,1	160	37,5	0,0	1,9
OZEANIEN	5	**	6	**	0,0	1,2	9	12,5	12	84,2	0,0	1,3
ZUSAMMEN	232	47,3	634	24,0	0,5	2,7	661	23,2	1 592	16,6	0,4	2,4
OHNE ANGABE	799	52,5	1 479	40,7	1,1	1,9	2 260	56,7	4 528	34,8	1,2	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	60 222	11,0	137 007	6,2	12,2	2,3	164 002	5,3	390 345	9,4	12,7	2,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	506 739	10,5	1 127 292	8,2	100,0	2,2	1 308 763	7,0	3 064 282	6,7	100,0	2,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	149 725	17,7	789 489	13,3	92,6	5,3	378 154	7,8	1 995 905	7,5	91,2	5,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	191	46,9	893	13,1	0,1	4,7	742	**	4 723	98,5	0,2	6,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	766	23,1-	2 326	34,6-	3,7	3,0	2 103	5,7-	7 605	2,4	4,1	3,6
DAENEMARK	1 209	21,0	3 485	28,6	5,6	2,9	2 518	4,3-	7 653	13,8	4,1	3,0
FRANKREICH	751	22,3	2 057	10,4-	3,3	2,7	2 094	5,7	7 365	5,3-	3,9	3,5
GRIECHENLAND	83	23,9-	354	3,3-	0,6	4,3	209	22,0-	879	4,4	0,5	4,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	955	29,8	2 895	18,4-	4,6	3,0	2 205	20,1	6 728	12,1-	3,6	3,1
IRLAND, REPUBLIK	66	**	196	79,8	0,3	3,0	173	**	824	78,7	0,4	4,8
ITALIEN	1 398	79,7	3 312	44,2	5,3	2,4	2 450	19,3	6 367	1,8	3,4	2,6
LUXEMBURG	188	7,4	686	26,9-	1,1	3,6	609	14,7	2 826	20,5	1,5	4,6
NIEDERLANDE	6 244	28,6	18 318	15,6-	29,3	2,9	20 153	2,3-	68 184	2,7	36,4	3,4
PORTUGAL	54	68,8	229	59,0	0,4	4,2	87	14,5	359	15,1	0,2	4,1
SPANIEN	154	51,0	539	51,6	0,9	3,5	436	84,7	1 378	72,3	0,7	3,2
ZUSAMMEN	11 870	26,0	34 397	9,5-	55,0	2,9	33 037	1,5	110 188	3,0	58,8	3,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	172	100,0	613	**	1,0	3,6	315	8,2	1 084	30,1	0,6	3,4
ISLAND	3	80,0-	3	90,9-	0,0	1,0	7	82,9-	16	87,9-	0,0	2,3
NORWEGEN	190	60,6-	456	60,3-	0,7	2,4	398	51,6-	950	57,1-	0,5	2,4
OESTERREICH	806	9,8-	2 647	1,4-	4,3	3,3	2 039	1,4-	6 632	0,9	3,5	3,3
SCHWEDEN	614	80,9	1 342	59,8	2,1	2,2	1 306	20,5	2 704	22,7	1,4	2,1
SCHWEIZ	961	8,7	3 711	7,1	5,9	3,9	2 340	2,6-	9 718	3,0-	5,2	4,2
ZUSAMMEN	2 746	0,8-	8 792	4,2	14,1	3,2	6 405	4,5-	21 104	4,0-	11,3	3,3
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	10	33,3-	24	68,4-	0,0	2,4	47	42,4	124	12,1-	0,1	2,6
JUGOSLAWIEN	581	38,7	1 681	42,8	2,7	2,9	1 540	54,8	5 011	77,8	2,7	3,3
POLEN	529	72,9	5 675	55,4	9,1	10,7	1 610	**	19 173	**	10,2	11,9
RUMAENIEN	24	**	32	**	0,1	1,3	35	40,0	222	70,8	0,1	6,3
SOWJETUNION	44	18,9	117	29,9-	0,2	2,7	96	61,0-	390	58,1-	0,2	4,1
TSCHECHOSLOWAKEI	174	89,1	691	**	1,1	4,0	312	**	1 855	**	1,0	5,9
TUERKEI	228	3,2	1 243	**	2,0	5,5	688	6,0	3 029	88,3	1,6	4,4
UNGARN	240	**	669	**	1,1	2,8	486	86,2	2 284	**	1,2	4,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	18	50,0-	68	72,0-	0,1	3,8	79	61,5-	216	74,1-	0,1	2,7
ZUSAMMEN	1 848	52,9	10 200	61,9	16,3	5,5	4 893	49,5	32 304	**	17,2	6,6
EUROPA ZUSAMMEN	16 464	22,9	53 389	1,2	85,4	3,2	44 335	4,2	163 596	13,3	87,3	3,7
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	32	**	138	**	0,2	4,3	50	51,5	200	5,3	0,1	4,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	70	23,9-	373	11,8-	0,6	5,3	150	24,6-	718	37,8-	0,4	4,8
ZUSAMMEN	102	1,0	511	4,9	0,8	5,0	200	13,8-	918	31,7-	0,5	4,6
ASIEN												
ISRAEL	114	34,1	268	12,6	0,4	2,4	287	59,4	705	27,0	0,4	2,8
JAPAN	313	3,0	1 064	42,4	1,7	3,4	643	6,1	1 872	37,7	1,0	2,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	259	46,7-	1 862	28,3-	3,0	7,2	862	22,2-	5 848	10,8	3,1	6,8
ZUSAMMEN	686	21,6-	3 194	10,8-	5,1	4,7	1 792	5,4-	8 425	17,1	4,5	4,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	14	51,7-	53	35,4-	0,1	3,8	51	46,9-	196	26,0-	0,1	3,8
BRASILIEN	78	**	195	**	0,3	2,6	149	40,6	432	59,4	0,2	2,9
CHILE	3	72,7-	6	64,7-	0,0	2,0	11	71,1-	20	85,1-	0,0	1,8
KANADA	241	17,8	593	6,8	0,9	2,5	389	4,8-	1 046	6,7-	0,6	2,9
MEXIKO	7	93,7-	23	89,6-	0,0	3,3	22	82,9-	168	32,3-	0,1	7,6
USA	1 511	13,9	3 739	9,6	6,0	2,6	3 650	2,0-	10 106	1,4-	5,4	2,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	29	3,3-	63	22,2-	0,1	2,2	63	73,3-	163	75,0-	0,1	2,6
ZUSAMMEN	1 880	8,5	4 672	5,9	7,5	2,6	4 305	8,4-	12 131	6,3-	6,5	2,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	76	31,0	214	17,6	0,3	2,8	184	23,5	486	9,0-	0,3	2,6
NEUSEELAND	19	**	47	46,9	0,1	2,5	89	**	139	**	0,1	2,4
OZEANIEN	2	X	2	X	0,0	1,0	4	0,0	16	100,0	0,0	4,0
ZUSAMMEN	97	56,5	263	22,9	0,4	2,7	247	50,6	641	9,9	0,3	2,6
OHNE ANGABE	131	17,6-	498	10,4-	0,8	3,8	374	45,6-	1 668	21,2-	0,9	4,5
AUSLAND ZUSAMMEN	19 360	18,6	62 527	0,8	7,3	3,2	51 283	2,1	187 379	11,2	8,6	3,7
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	169 276	17,8	852 909	12,2	100,0	5,0	430 149	7,2	2 188 007	7,9	100,0	5,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAERZ 1988						JAN. - MAE. 1988					
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT				UEBER- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	542 642	6,7	1 619 096	6,6	81,7	3,0	1 410 705	6,2	4 191 540	5,6	81,4	3,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 236	19,2	5 047	53,9	0,3	4,1	3 239	11,8	12 111	25,9	0,2	3,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	3 406	15,3	8 060	12,8	2,3	2,4	10 300	3,9	25 279	11,5	2,7	2,5
DAENEMARK	5 099	4,2	10 806	9,7	3,0	2,1	11 952	3,0	26 041	3,7	2,8	2,2
FRANKREICH	7 539	0,1	17 175	7,4	4,8	2,3	20 867	7,1	48 937	0,8	5,2	2,3
GRIECHENLAND	2 271	4,9	6 199	1,9	1,7	2,7	6 591	3,2	19 130	4,2	2,0	2,9
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	11 051	4,0	27 934	5,8	7,8	2,5	28 091	5,1	73 460	6,7	7,8	2,6
IRLAND, REPUBLIK	270	35,1	637	30,8	0,2	2,4	858	22,1	2 149	27,3	0,2	2,5
ITALIEN	10 975	16,0	26 476	14,4	7,4	2,4	27 047	14,5	67 884	14,0	7,2	2,5
LUXEMBURG	605	15,5	1 602	24,7	0,4	2,6	1 605	5,6	4 135	14,4	0,4	2,6
NIEDERLANDE	11 086	0,9	25 211	12,0	7,1	2,3	34 928	6,8	84 214	12,3	8,9	2,4
PORTUGAL	752	18,2	2 289	17,1	0,6	3,0	1 599	16,3	4 947	16,3	0,5	3,1
SPANIEN	3 628	28,0	9 629	36,3	2,7	2,7	8 935	28,3	24 759	30,3	2,6	2,8
ZUSAMMEN	56 682	2,8	136 018	0,3	38,2	2,4	152 773	7,0	380 935	8,5	40,4	2,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	1 728	4,9	4 418	10,3	1,2	2,6	4 364	7,6	11 049	4,6	1,2	2,5
ISLAND	277	11,8	750	22,5	0,2	2,7	683	16,3	2 060	11,0	0,2	3,0
NORWEGEN	2 334	18,9	5 108	10,3	1,4	2,2	5 160	5,9	11 543	1,5	1,2	2,2
OESTERREICH	8 099	1,6	20 429	5,8	5,7	2,5	21 414	7,4	52 504	5,0	5,6	2,5
SCHWEDEN	6 110	21,2	12 283	15,4	3,4	2,0	14 429	10,6	28 892	7,3	3,1	2,0
SCHWEIZ	7 872	1,8	18 518	2,5	5,2	2,4	20 953	5,0	46 732	6,8	5,2	2,3
ZUSAMMEN	26 420	5,2	61 506	6,8	17,3	2,3	67 003	5,8	154 780	4,5	16,4	2,3
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	365	28,5	1 288	38,9	0,4	3,5	814	10,3	3 317	34,4	0,4	4,1
JUGOSLAWIEN	7 947	15,9	16 928	22,7	4,7	2,1	17 706	4,7	39 101	8,4	4,1	2,2
POLEN	2 712	50,2	14 264	89,3	4,0	5,3	6 460	54,0	35 738	99,0	3,8	5,5
RUMAENIEN	185	20,6	914	5,8	0,3	4,9	621	3,0	2 980	22,7	0,3	4,8
SOWJETUNION	396	10,6	1 343	30,5	0,4	3,4	1 257	22,4	5 016	32,9	0,5	4,0
TSCHECHOSLOWAKEI	1 185	17,2	3 364	3,1	0,9	2,8	2 774	16,3	8 821	13,4	0,9	3,2
TUERKEI	2 366	1,4	7 736	3,6	2,2	3,3	6 601	4,1	21 032	2,9	2,2	3,2
UNGARN	1 944	5,3	5 291	9,1	1,5	2,7	4 469	6,7	13 241	1,6	1,4	3,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	627	84,4	1 819	87,9	0,5	2,9	1 615	76,3	4 746	66,1	0,5	2,9
ZUSAMMEN	17 727	0,5	52 947	2,7	14,9	3,0	42 317	8,0	133 992	15,0	14,2	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	100 829	2,8	250 471	2,0	70,3	2,5	262 093	6,9	649 707	8,8	71,0	2,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	507	8,8	1 426	0,0	0,4	2,8	1 455	9,8	4 209	17,9	0,4	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 864	5,5	6 224	8,7	1,7	3,3	4 816	1,3	16 146	8,7	1,7	3,4
ZUSAMMEN	2 371	2,1	7 650	7,2	2,1	3,2	6 271	3,2	20 355	4,3	2,2	3,2
ASIEN												
ISRAEL	2 110	15,9	5 340	17,3	1,5	2,5	5 606	13,0	14 723	11,6	1,6	2,6
JAPAN	6 934	10,5	13 348	10,3	3,7	1,9	15 206	15,5	31 495	7,1	3,3	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	4 837	4,8	17 445	2,7	4,9	3,6	13 502	10,1	48 756	0,0	5,2	3,6
ZUSAMMEN	13 881	3,6	36 133	1,0	10,1	2,6	34 314	7,6	94 974	0,2	10,1	2,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEODAMERIKA												
ARGENTINIEN	455	25,5	1 121	6,9	0,3	2,5	1 304	31,2	2 898	24,3	0,3	2,2
BRASILIEN	663	14,6	1 703	23,4	0,5	2,6	1 980	27,0	5 250	31,3	0,6	2,7
CHILE	84	46,2	274	29,9	0,1	3,3	267	25,0	710	19,9	0,1	2,7
KANADA	2 118	11,9	4 693	15,4	1,3	2,2	4 509	14,1	10 213	5,8	1,1	2,3
MEXIKO	250	6,4	581	4,9	0,2	2,3	591	6,9	1 546	9,8	0,2	2,6
USA	17 699	4,3	46 049	3,4	12,9	2,6	42 125	6,7	116 440	0,4	12,3	2,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	517	26,8	1 625	7,2	0,5	3,1	1 607	0,6	4 505	4,8	0,5	2,8
ZUSAMMEN	21 786	4,9	56 046	2,3	15,7	2,6	52 383	6,9	141 562	1,5	15,0	2,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	923	13,5	2 033	16,9	0,6	2,2	2 670	16,0	6 363	13,7	0,7	2,4
NEUSEELAND	119	41,7	230	1,8	0,1	1,9	331	23,5	710	12,5	0,1	2,1
OZEANIEN	32	55,6	132	54,0	0,0	4,1	141	13,5	554	19,1	0,1	3,9
ZUSAMMEN	1 074	12,2	2 395	19,1	0,7	2,2	3 142	13,0	7 627	12,3	0,8	2,4
OHNE ANGABE	1 407	48,6	3 775	54,6	1,1	2,7	3 150	9,5	8 641	14,3	0,9	2,7
AUSLAND ZUSAMMEN	141 348	1,8	356 470	1,7	16,0	2,5	361 353	4,5	942 866	5,7	18,3	2,6
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	685 226	5,6	1 980 613	5,7	100,0	2,9	1 775 297	5,8	5 146 517	5,7	100,0	2,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.

2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAERZ 1988						JAN. - MAE. 1988													
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)								
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL									
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE										
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN																				
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 922	205	7,0	7 311	810	7,2	81,7	2,5	7 673	739	6,6	19 383	396	6,4	81,5	2,5				
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 223		44,7	15 075		40,7	0,2	2,9	12 896		29,1	39 920		39,4	0,2	3,1				
AUSLAND																				
EUROPA																				
EG-MITGLIEDSLAENDER																				
BELGIEN	21 344		14,9	41 531		22,6	2,6	1,9	45 871		1,6	139 010		3,9	3,2	2,1				
DAENEMARK	34 458		12,2	62 290		8,6	3,8	1,6	80 635		5,3	152 612		5,4	3,5	1,9				
FRANKREICH	40 936		8,1	80 401		2,2	5,0	2,0	112 142		9,4	226 882		4,6	5,2	2,0				
GRIECHENLAND	8 122		10,0	20 033		9,1	1,2	2,5	22 007		14,7	55 318		13,5	1,3	2,5				
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	68 235		0,4	145 658		1,1	9,0	2,1	175 219		2,7	374 592		2,0	8,6	2,1				
IRLAND, REPUBLIK	1 621		13,2	3 746		20,1	0,2	2,3	4 862		1,4	11 428		7,4	0,3	2,4				
ITALIEN	48 018		11,2	102 326		14,8	6,3	2,1	119 746		11,9	261 617		15,3	6,0	2,2				
LUXEMBURG	3 463		27,2	8 277		37,6	0,5	2,4	11 187		4,7	31 052		1,4	0,7	2,8				
NIEDERLANDE	93 363		9,2	187 762		9,4	11,6	2,0	301 097		3,7	649 022		4,9	14,9	2,2				
PORTUGAL	3 189		0,6	8 239		4,8	0,5	2,6	7 687		11,8	19 581		14,9	0,4	2,5				
SPANIEN	16 426		17,5	38 955		27,4	2,4	2,4	40 622		16,9	95 036		20,6	2,2	2,3				
ZUSAMMEN	339 175		5,5	699 218		0,8	43,1	2,1	941 075		5,8	2 016 150		6,3	46,2	2,1				
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																				
FINNLAND	8 981		4,2	19 184		8,0	1,2	2,1	23 121		4,0	49 235		5,7	1,1	2,1				
ISLAND	1 264		27,7	3 070		31,8	0,2	2,4	3 149		26,5	8 480		23,5	0,2	2,7				
NORWEGEN	14 665		3,6	26 816		1,4	1,7	1,8	32 324		1,6	61 159		6,0	1,4	1,9				
OESTERREICH	31 140		0,7	68 278		1,6	4,2	2,2	79 469		4,3	175 771		3,4	4,0	2,2				
SCHWEDEN	37 808		5,1	63 501		0,6	3,9	1,7	93 172		3,6	158 636		2,4	3,6	1,7				
SCHWEIZ	37 480		1,9	79 326		3,5	4,9	2,1	98 717		5,7	212 301		5,5	4,9	2,2				
ZUSAMMEN	131 338		1,8	260 175		1,8	16,0	2,0	329 952		3,5	665 582		2,6	15,2	2,0				
UEBRIGES EUROPA																				
BULGARIEN	1 324		61,7	4 064		74,8	0,3	3,1	3 058		32,7	9 858		57,9	0,2	3,2				
JUGOSLAWIEN	16 616		5,5	37 624		8,3	2,3	2,3	38 262		0,8	89 993		0,2	2,1	2,4				
POLEN	9 003		36,6	46 957		53,3	2,9	5,2	22 289		55,9	124 715		62,8	2,9	5,6				
RUMAENIEN	913		44,7	4 260		56,5	0,3	4,7	2 465		20,5	13 887		55,5	0,3	5,6				
SOWJETUNION	2 642		3,0	7 157		0,9	0,4	2,7	6 418		34,7	19 697		38,9	0,5	3,1				
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 347		31,6	11 544		28,7	0,7	2,7	8 802		22,6	26 786		24,0	0,6	3,0				
TUERKEI	6 891		6,0	20 817		18,8	1,3	3,0	18 865		5,4	55 307		12,6	1,3	2,9				
UNGARN	5 536		26,5	14 528		13,2	0,9	2,6	12 686		9,1	37 503		16,0	0,9	3,0				
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 276		11,9	7 517		1,5	0,5	2,3	8 606		7,4	18 604		13,0	0,4	2,2				
ZUSAMMEN	50 548		9,3	154 468		18,2	9,5	3,1	121 471		12,5	396 350		23,8	9,1	3,3				
EUROPA ZUSAMMEN	521 061		4,9	1 113 861		2,1	68,6	2,1	1 392 498		5,8	3 078 082		7,4	70,5	2,2				
AFRIKA																				
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 288		2,9	7 421		4,5	0,5	2,3	6 972		5,9	16 875		0,4	0,4	2,4				
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 842		16,2	20 806		6,0	1,3	2,7	20 656		10,9	55 212		4,9	1,3	2,7				
ZUSAMMEN	11 130		11,9	28 227		5,6	1,7	2,5	27 628		6,1	72 087		3,8	1,7	2,6				
ASIEN																				
ISRAEL	6 279		10,0	14 430		6,9	0,9	2,3	16 775		6,7	39 707		3,6	0,9	2,4				
JAPAN	46 715		2,3	82 876		11,6	5,1	1,8	113 540		13,9	198 785		16,2	4,6	1,8				
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	22 370		11,1	65 299		2,6	4,0	2,9	62 015		10,4	176 756		2,4	4,0	2,9				
ZUSAMMEN	75 364		3,1	162 605		6,0	10,0	2,2	192 330		2,9	415 248		7,9	9,5	2,2				
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEODAMERIKA																				
ARGENTINIEN	1 612		16,7	3 669		3,9	0,2	2,3	4 205		28,1	9 458		20,8	0,2	2,2				
BRASILIEN	2 824		6,7	6 944		12,4	0,4	2,5	7 236		24,9	18 399		25,1	0,4	2,5				
CHILE	354		28,8	1 067		6,2	0,1	3,0	1 402		5,2	3 568		10,2	0,1	2,5				
KANADA	9 312		5,9	19 696		6,9	1,2	2,1	21 422		0,3	46 753		1,2	1,1	2,2				
MEXIKO	1 518		19,5	3 403		12,9	0,2	2,2	2 950		1,5	7 140		6,5	0,2	2,4				
USA	105 656		9,8	235 218		5,6	14,5	2,2	255 581		9,8	594 770		5,2	13,6	2,3				
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 239		6,7	9 184		14,7	0,6	2,8	7 858		7,9	20 771		4,0	0,5	2,6				
ZUSAMMEN	124 515		8,6	279 181		4,2	17,2	2,2	300 654		9,7	700 859		5,5	16,1	2,3				
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																				
AUSTRALIEN	4 428		2,7	9 399		1,4	0,6	2,1	11 739		6,6	25 776		0,1	0,6	2,2				
NEUSEELAND	609		38,4	1 232		21,4	0,1	2,0	1 564		44,3	3 362		42,4	0,1	2,1				
OZEANIEN	344		**	717		56,2	0,0	2,1	700		22,8	1 649		2,5	0,0	2,4				
ZUSAMMEN	5 381		4,9	11 348		3,1	0,7	2,1	14 003		1,5	30 787		3,4	0,7	2,2				
OHNE ANGABE	12 599		27,1	27 678		37,0	1,7	2,2	32 282		26,3	69 444		28,6	1,6	2,2				
AUSLAND ZUSAMMEN	750 050		2,0	1 622 900		1,8	18,1	2,2	1 959 395		3,1	4 366 507		5,3	18,4	2,2				
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 677		478	6,0	8 949		785	6,2	100,0	2,4	9 646		030	5,9	23 789		823	6,2	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MARZ 1988						JAN. - MAE. 1988									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 742	761	8,0	13 835	529	11,0	87,9	3,7	9 735	254	6,8	35 926	163	7,6	87,1	3,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 161		48,7	21 560		48,5	0,1	3,5	14 743		30,9	53 178		44,6	0,1	3,6
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	22 548	17,4		46 374	30,4	2,5	2,1	71 086	0,0			166 287	2,9	3,2	2,3	
DAENMARK	40 232	12,9		82 872	11,6	4,4	2,1	92 436	7,0			201 609	5,8	3,8	2,2	
FRANKREICH	46 576	14,1		98 178	10,5	5,2	2,1	123 275	12,2			268 644	7,9	5,1	2,2	
GRIECHENLAND	8 360	11,6		21 066	10,9	1,1	2,5	22 512	14,6			57 762	12,8	1,1	2,6	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	71 581	1,5		159 379	2,6	8,4	2,2	182 019	2,8			405 468	1,4	7,7	2,2	
IRLAND, REPUBLIK	1 994	4,1		4 956	5,9	0,3	2,5	5 669	7,0			13 706	0,0	0,3	2,4	
ITALIEN	49 313	12,2		107 176	16,1	5,7	2,2	122 212	12,1			272 125	15,7	5,2	2,2	
LUXEMBURG	3 684	26,5		9 564	36,5	0,5	2,6	11 926	6,5			35 683	1,8	0,7	3,0	
NIEDERLANDE	110 520	6,1		274 356	24,5	14,5	2,5	381 167	3,9			1 072 798	4,9	20,4	2,8	
PORTUGAL	3 348	0,0		9 601	2,7	0,5	2,9	8 106	11,7			23 511	5,2	0,4	2,9	
SPANIEN	17 590	20,8		42 861	31,4	2,3	2,4	42 474	18,4			103 127	20,2	2,0	2,4	
ZUSAMMEN	375 746	5,9		856 383	7,2	45,3	2,3	1 062 884	6,2			2 620 720	6,2	49,8	2,5	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	9 481	1,2		20 424	10,5	1,1	2,2	23 893	5,3			51 542	7,5	1,0	2,2	
ISLAND	1 325	25,0		3 351	26,4	0,2	2,5	3 238	25,1			8 875	20,7	0,2	2,7	
NORWEGEN	14 970	3,3		28 075	3,0	1,5	1,9	32 985	1,6			63 833	5,2	1,2	1,9	
OESTERREICH	32 350	2,1		73 220	3,4	3,9	2,3	82 279	5,1			188 201	3,8	3,6	2,3	
SCHWEDEN	38 795	6,7		66 017	2,8	3,5	1,7	96 375	3,9			172 093	1,4	3,3	1,8	
SCHWEIZ	38 930	2,0		86 065	3,0	4,6	2,2	102 745	6,1			233 281	5,5	4,4	2,3	
ZUSAMMEN	135 851	2,9		277 152	3,1	14,7	2,0	341 485	4,0			717 825	2,7	13,6	2,1	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 356	63,8		4 138	67,0	0,2	3,1	3 112	33,0			10 022	50,1	0,2	3,2	
JUGOSLAWIEN	16 972	5,7		39 148	7,8	2,1	2,3	39 169	1,3			93 847	0,2	1,8	2,4	
POLEN	10 988	37,7		85 065	35,6	4,5	7,7	27 992	60,2			232 898	39,0	4,4	8,3	
RUMAENIEN	920	43,8		4 410	51,9	0,2	4,8	2 514	21,2			14 454	52,8	0,3	5,7	
SOWJETUNION	2 801	0,8		7 899	0,4	0,4	2,8	6 797	33,2			21 795	34,6	0,4	3,2	
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 634	30,5		12 515	30,6	0,7	2,7	9 429	21,0			28 812	24,0	0,5	3,1	
TUERKEI	7 088	5,8		22 730	20,3	1,2	3,2	19 537	5,9			61 211	17,1	1,2	3,1	
UNGARN	5 912	29,6		15 956	18,9	0,8	2,7	13 287	11,1			39 452	18,0	0,7	3,0	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 469	11,1		8 223	1,9	0,4	2,4	9 750	6,3			21 304	17,0	0,4	2,2	
ZUSAMMEN	54 140	10,5		200 084	18,8	10,6	3,7	131 587	13,0			523 795	22,2	10,0	4,0	
EUROPA ZUSAMMEN	565 737	5,6		1 333 619	1,9	70,6	2,4	1 535 956	6,2			3 862 340	7,5	73,4	2,5	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 475	5,1		8 286	10,1	0,4	2,4	7 587	3,6			18 856	2,8	0,4	2,5	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 537	21,0		23 870	11,0	1,3	2,8	22 154	12,5			61 647	5,9	1,2	2,8	
ZUSAMMEN	12 012	15,9		32 156	10,8	1,7	2,7	29 741	7,9			80 503	5,2	1,5	2,7	
ASIEN																
ISRAEL	6 539	8,7		15 514	6,6	0,8	2,4	17 362	6,6			41 774	6,6	0,8	2,4	
JAPAN	51 323	4,4		90 763	13,0	4,8	1,8	121 317	15,0			212 917	17,5	4,0	1,8	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	24 007	7,4		73 819	10,7	3,9	3,1	65 310	8,2			195 689	8,2	3,7	3,0	
ZUSAMMEN	81 869	0,4		180 096	10,1	9,5	2,2	203 989	4,5			450 380	10,7	8,6	2,2	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA																
ARGENTINIEN	1 782	15,2		4 193	0,8	0,2	2,4	5 088	28,0			11 895	20,9	0,2	2,3	
BRASIL IEN	3 152	3,7		8 174	10,1	0,4	2,6	8 337	22,2			22 254	21,3	0,4	2,7	
CHILE	452	23,6		1 271	4,3	0,1	2,8	1 660	2,6			4 244	9,4	0,1	2,6	
KANADA	10 070	7,2		21 825	8,9	1,2	2,2	23 294	0,8			51 653	0,5	1,0	2,2	
MEXIKO	1 615	20,1		3 599	2,4	0,2	2,2	3 113	1,8			7 604	2,3	0,1	2,4	
USA	110 874	8,5		249 241	5,6	13,2	2,2	268 082	8,8			629 246	4,7	12,0	2,3	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 736	1,5		11 002	21,7	0,6	2,9	8 802	2,8			24 102	0,4	0,5	2,7	
ZUSAMMEN	131 681	7,0		299 305	3,8	15,8	2,3	318 376	8,7			750 998	5,0	14,3	2,4	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	5 264	5,5		10 961	4,4	0,6	2,1	15 333	5,2			32 623	3,6	0,6	2,1	
NEUSEELAND	800	37,7		1 601	29,7	0,1	2,0	2 216	40,7			4 571	41,5	0,1	2,1	
OZEANIEN	373	**		888	84,2	0,0	2,4	745	15,7			1 874	10,4	0,0	2,5	
ZUSAMMEN	6 437	2,1		13 450	2,0	0,7	2,1	18 294	0,5			39 068	0,8	0,7	2,1	
OHNE ANGABE	13 126	25,5		31 354	38,3	1,7	2,4	33 649	25,7			77 983	28,3	1,5	2,3	
AUSLAND ZUSAMMEN	810 862	3,0		1 889 980	0,5	12,0	2,3	2 140 005	3,7			5 261 272	5,9	12,8	2,5	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 559	784	7,2	15 747	069	9,6	100,0	3,5	11 890	002	6,2	41 240	613	7,4	100,0	3,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	MAERZ 1988										JAN. - MAE. 1988			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER					DARUNTER					ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- JAHRES MONAT		INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- JAHRES MONAT			BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		
	ANZAHL	%			ANZAHL					%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 997	2 495	62,4	9,0	162 910	111 431	68,4	13,4	15,1	22,8	10,9	18,3		
HAMBURG	311	281	90,4	1,4	22 394	20 573	91,9	6,7	39,1	42,5	32,9	36,4		
NIEDERSACHSEN	5 957	4 638	77,9	3,5	210 465	174 167	82,8	7,4	25,5	31,8	20,8	28,0		
BREMEN	84	82	97,6	1,2	5 706	5 537	97,0	2,8	36,8	37,9	33,4	34,5		
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 891	5 722	97,1	2,4	228 270	221 042	96,8	1,2	33,7	35,1	31,7	33,5		
HESSEN	4 308	3 720	86,4	0,2	187 415	159 020	84,8	1,6	32,0	37,7	29,9	36,3		
RHEINLAND-PFALZ	4 094	3 778	92,3	8,9	148 423	138 222	93,1	6,1	19,8	21,3	17,6	19,3		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 371	7 030	95,4	0,4	263 979	249 457	94,5	0,8	31,0	33,3	28,3	31,4		
BAYERN	14 699	13 573	92,3	0,6	501 012	465 811	93,0	0,4	30,1	32,6	27,6	30,6		
SAARLAND	297	278	93,6	6,9	10 876	10 450	96,1	9,5	34,9	36,3	30,4	32,3		
BERLIN (WEST)	399	399	100,0	9,9	30 751	29 213	95,0	6,4	52,6	55,4	42,7	45,0		
BUNDESGEBIET	47 408	41 996	88,6	1,2	1 772 201	1 584 923	89,4	3,0	28,7	32,4	25,7	30,1		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1988						JAN. - MAE. 1988													
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)								
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)									
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE						
BETRIEBE ZUSAMMEN																				
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 742	761	8,0	13 835	529	11,0	87,9	3,7	9 735	254	6,8	35 926	163	7,6	87,1	3,7				
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 161		48,7	21 560		48,5	0,1	3,5	14 743		30,9	53 178		44,6	0,1	3,6				
AUSLAND																				
EUROPA																				
EG-MITGLIEDSLAENDER																				
BELGIEN	22 548		17,4	46 374		30,4	2,5	2,1	71 086		0,0	166 287		2,9	3,2	2,3				
DAENEMARK	40 232		12,9	82 872		11,6	4,4	2,1	92 436		7,0	201 605		5,8	3,8	2,2				
FRANKREICH	46 576		14,1	98 178		10,5	5,2	2,1	123 275		12,2	268 644		7,9	5,1	2,2				
GRIECHENLAND	8 360		11,6	21 066		10,9	1,1	2,5	22 512		14,6	57 762		12,8	1,1	2,6				
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	7 581		1,5	159 379		2,6	8,4	2,2	182 019		2,8	405 468		1,4	7,7	2,2				
IRLAND, REPUBLIK	1 994		4,1	4 956		5,9	0,3	2,5	5 669		7,0	13 706		0,0	0,3	2,4				
ITALIEN	49 313		12,2	107 176		16,1	5,7	2,2	122 212		12,1	272 125		15,7	5,2	2,2				
LUXEMBURG	3 684		26,5	9 564		36,5	0,5	2,6	11 926		6,5	35 683		1,8	0,7	3,0				
NIEDERLANDE	110 520		6,1	274 356		24,5	14,5	2,5	381 167		3,9	1 072 798		4,9	20,4	2,8				
PORTUGAL	3 348		0,0	9 601		2,7	0,5	2,9	8 106		11,7	23 511		5,2	0,4	2,9				
SPANIEN	17 590		20,8	42 861		31,4	2,3	2,4	42 474		18,4	103 127		20,2	2,0	2,4				
ZUSAMMEN	375 746		5,9	856 383		7,2	45,3	2,3	1 062 884		6,2	2 620 720		6,2	49,8	2,5				
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																				
FINNLAND	9 481		1,2	20 424		10,5	1,1	2,2	23 893		5,3	51 542		7,5	1,0	2,2				
ISLAND	1 325		25,0	3 351		26,4	0,2	2,5	3 238		25,1	8 875		20,7	0,2	2,7				
NORWEGEN	14 970		3,3	28 075		3,0	1,5	1,9	32 955		1,6	63 833		5,2	1,2	1,9				
OESTERREICH	32 350		2,1	73 220		3,4	3,9	2,3	82 279		5,1	188 201		3,8	3,6	2,3				
SCHWEDEN	38 795		6,7	66 017		2,8	3,5	1,7	96 375		3,9	172 093		1,4	3,3	1,8				
SCHWEIZ	38 930		2,0	86 065		3,0	4,6	2,2	102 745		6,1	233 281		5,5	4,4	2,3				
ZUSAMMEN	135 851		2,9	277 152		3,1	14,7	2,0	341 485		4,0	717 825		2,7	13,6	2,1				
UEBRIGES EUROPA																				
BULGARIEN	1 356		63,8	4 138		67,0	0,2	3,1	3 112		33,0	10 022		50,1	0,2	3,2				
JUGOSLAWIEN	16 972		5,7	39 148		7,8	2,1	2,3	39 169		1,3	93 847		0,2	1,8	2,4				
POLEN	10 988		37,7	85 065		35,6	4,5	7,7	27 992		50,2	232 898		39,0	4,4	8,3				
RUMANIEN	920		43,8	4 410		51,9	0,2	4,8	2 514		21,2	14 454		52,8	0,3	5,7				
SOWJETUNION	2 801		0,6	7 899		0,4	0,4	2,8	6 797		33,2	21 795		34,6	0,4	3,2				
TSCHECHOSLOWAKEI	4 634		30,5	12 515		30,6	0,7	2,7	9 429		21,0	28 812		24,0	0,5	3,1				
TUERKEI	7 088		5,8	22 730		20,3	1,2	3,2	19 537		5,9	61 211		17,1	1,2	3,1				
UNGARN	5 912		29,6	15 956		18,9	0,8	2,7	13 287		11,1	39 452		18,0	0,7	3,0				
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 469		11,1	8 223		1,9	0,4	2,4	9 750		6,3	21 304		17,0	0,4	2,2				
ZUSAMMEN	54 140		10,5	200 084		18,8	10,6	3,7	131 587		13,0	523 795		22,2	10,0	4,0				
EUROPA ZUSAMMEN	565 737		5,6	1 333 619		1,9	70,6	2,4	1 535 956		6,2	3 862 340		7,5	73,4	2,5				
AFRIKA																				
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 475		5,1	8 286		10,1	0,4	2,4	7 587		3,6	18 856		2,8	0,4	2,5				
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 537		21,0	23 870		11,0	1,3	2,8	22 154		12,5	61 647		5,9	1,2	2,8				
ZUSAMMEN	12 012		15,9	32 156		10,8	1,7	2,7	29 741		7,9	80 503		5,2	1,5	2,7				
ASIEN																				
ISRAEL	6 539		8,7	15 514		6,6	0,8	2,4	17 362		6,6	41 774		6,6	0,8	2,4				
JAPAN	51 323		4,4	90 763		13,0	4,8	1,8	121 317		15,0	212 917		17,5	4,0	1,8				
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	24 007		7,4	73 819		10,7	3,9	3,1	65 310		8,2	195 689		8,2	3,7	3,0				
ZUSAMMEN	81 869		0,4	180 096		10,1	9,5	2,2	203 989		4,5	450 380		10,7	6,6	2,2				
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA																				
ARGENTINIEN	1 782		15,2	4 193		0,8	0,2	2,4	5 088		28,0	11 895		20,9	0,2	2,3				
BRASILIEN	3 152		3,7	8 174		10,1	0,4	2,6	8 337		22,2	22 254		21,3	0,4	2,7				
CHILE	452		23,6	1 271		4,3	0,1	2,8	1 660		2,6	4 244		9,4	0,1	2,6				
KANADA	10 070		7,2	21 825		8,9	1,2	2,2	23 294		0,8	51 653		0,6	1,0	2,2				
MEXIKO	1 615		20,1	3 599		2,4	0,2	2,2	3 113		1,8	7 604		2,3	0,1	2,4				
USA	110 874		8,5	249 241		5,6	13,2	2,2	268 082		8,8	629 246		4,7	12,0	2,3				
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 736		1,5	11 002		21,7	0,6	2,9	8 802		2,8	24 102		0,4	0,5	2,7				
ZUSAMMEN	131 681		7,0	299 305		3,8	15,8	2,3	318 376		8,7	750 998		5,0	14,3	2,4				
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																				
AUSTRALIEN	5 264		5,5	10 961		4,4	0,6	2,1	15 333		5,2	32 623		3,6	0,6	2,1				
NEUSEELAND	800		37,7	1 601		29,7	0,1	2,0	2 216		40,7	4 571		41,5	0,1	2,1				
OZEANIEN	373		ss	888		84,2	0,0	2,4	745		15,7	1 874		10,4	0,0	2,5				
ZUSAMMEN	6 437		2,1	13 450		2,0	0,7	2,1	18 294		0,5	39 068		0,8	0,7	2,1				
OHNE ANGABE	13 126		25,5	31 354		38,3	1,7	2,4	33 649		25,7	77 983		28,3	1,5	2,3				
AUSLAND ZUSAMMEN	810 862		3,0	1 889 980		0,5	12,0	2,3	2 140 005		3,7	5 261 272		5,9	12,8	2,5				
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 559		784	7,2	15 747		0,69	9,6	100,0	3,5	11 890		0,02	6,2	41 260		613	7,4	100,0	3,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	MAERZ 1988										JAN. - MAE. 1988	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER- 5)	DER ANGE- 5) BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- 5) BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%		ANZAHL			%						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 997	2 495	62,4	9,0	162 910	111 431	68,4	13,4	15,1	22,8	10,9	18,3
HAMBURG	311	281	90,4	1,4	22 394	20 573	91,9	6,7	39,1	42,5	32,9	36,4
NIEDERSACHSEN	5 957	4 638	77,9	3,5	210 465	174 167	82,8	7,4	25,5	31,8	20,8	28,0
BREMEN	84	82	97,6	1,2	5 706	5 537	97,0	2,8	36,8	37,9	33,4	34,5
NORRHEIN-WESTFALEN	5 891	5 722	97,1	2,4	228 270	221 042	96,8	1,2	33,7	35,1	31,7	33,5
HESSEN	4 308	3 720	86,4	0,2	187 415	159 020	84,8	1,6	32,0	37,7	29,9	36,3
RHEINLAND-PFALZ	4 094	3 778	92,3	8,9	148 423	138 222	93,1	6,1	19,8	21,3	17,6	19,3
BADEN-WUERTTEMBERG	7 371	7 030	95,4	0,4	263 979	249 457	94,5	0,8	31,0	33,3	28,3	31,4
BAYERN	14 699	13 573	92,3	0,6	501 012	465 811	93,0	0,4	30,1	32,6	27,6	30,6
SAARLAND	297	278	93,6	6,9	10 876	10 450	96,1	9,5	34,9	36,3	30,4	32,3
BERLIN (WEST)	399	399	100,0	9,9	30 751	29 213	95,0	6,4	52,6	55,4	42,7	45,0
BUNDESGBIET	47 408	41 996	88,6	1,2	1 772 201	1 584 923	89,4	3,0	28,7	32,4	25,7	30,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		MAERZ 1988								JAN. - MAE. 1988			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				5)		5)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				5)		5)	
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		ANZAHL	%				ANZAHL		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
									%				

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	852	812	95,4	0,4	5 720	48 418	93,6	1,3	32,7	35,2	27,7	31,2
GASTHOEFE	432	402	93,1	2,7	8 778	8 010	91,3	1,2	16,1	17,9	13,6	16,0
PENSIONEN	1 206	1 036	85,9	0,5	29 983	25 755	85,9	1,1	23,0	27,3	16,5	22,2
HOTELS GARNIS	1 296	1 077	83,1	0,5	26 157	23 894	84,9	2,7	21,5	25,6	15,6	20,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 786	3 328	87,9	0,2	116 638	106 077	89,4	1,4	26,3	29,8	21,0	25,7
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	170	158	92,9	4,6	11 720	9 907	84,5	4,5	35,4	42,3	29,4	36,7
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 140	1 140	100,0	65,2	36,0	36,0	28,8	28,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	361	344	95,3	4,6	12 104	11 512	95,1	1,5	26,5	28,0	20,6	22,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	44	39	88,6	2,6	4 299	3 759	87,4	3,7	16,3	18,8	11,3	13,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	578	544	94,1	4,6	29 263	26 318	89,9	4,7	29,0	32,4	23,0	26,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	501	488	97,4	0,4	72 370	69 659	96,3	1,4	84,6	88,3	78,9	85,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 865	4 360	89,6	0,4	220 271	202 054	91,7	1,8	45,8	50,4	40,2	46,7

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	453	447	98,7	0,9	28 955	28 057	96,9	1,5	31,1	32,5	32,7	34,1
GASTHOEFE	325	313	96,3	0,9	7 699	6 973	90,6	3,2	18,9	21,0	20,7	23,2
PENSIONEN	568	541	95,2	2,9	12 645	11 837	93,6	0,8	32,6	35,0	33,0	35,3
HOTELS GARNIS	1 203	1 150	95,6	2,4	19 943	18 616	83,3	0,6	28,2	30,3	26,5	28,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 549	2 451	96,2	0,5	69 242	65 483	94,6	0,3	29,2	31,1	29,6	31,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	179	177	98,9	1,1	11 025	10 612	96,3	0,3	45,6	47,9	42,6	45,2
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	462	459	99,4	7,7	14 616	14 170	96,9	3,6	34,0	35,1	34,1	35,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	720	713	99,0	6,3	32 390	31 086	96,0	3,1	36,2	37,9	36,1	38,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	71	100,0	1,4	9 371	8 568	91,4	2,2	80,1	88,1	75,7	82,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 340	3 235	96,9	1,0	111 003	105 137	94,7	0,9	35,5	37,8	35,4	37,6

KNEIPPKURORTE

HOTELS	368	349	94,8	0,6	19 487	18 157	93,2	3,6	29,2	31,5	29,7	32,8
GASTHOEFE	300	280	93,3	2,1	5 997	5 476	91,3	1,6	15,5	17,1	16,1	17,8
PENSIONEN	463	439	94,8	1,9	9 885	9 169	92,8	4,8	29,7	32,1	25,5	29,7
HOTELS GARNIS	353	325	92,1	5,2	7 054	6 412	90,9	0,5	21,9	24,5	17,3	21,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 484	1 393	93,9	1,3	42 423	39 214	92,4	2,9	26,2	28,5	24,7	28,1
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	86	81	94,2	1,2	5 382	4 990	92,7	1,5	40,9	44,9	35,4	39,7
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	232	225	97,0	1,4	8 316	7 829	94,1	3,5	20,9	22,2	21,5	23,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	358	343	95,8	0,0	18 024	16 661	92,4	0,4	26,2	28,5	24,1	26,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	119	98,3	2,5	13 465	13 045	96,9	0,1	77,7	80,4	69,9	75,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 963	1 855	94,5	1,1	73 912	68 920	93,2	1,7	35,6	38,4	32,8	36,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAERZ 1988										JAN. MAE. 1988	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
									ANZAHL	%	ANZAHL	%
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 673	1 609	96,2	0,3	100 162	94 632	94,5	1,8	31,5	33,7	29,5	32,4
GASTHOEFE	1 057	995	94,1	2,0	22 474	20 459	91,0	1,1	16,9	18,7	16,7	19,0
PENSIONEN	2 237	2 016	90,1	1,4	52 513	46 761	89,0	1,7	26,6	30,2	22,2	27,3
HOTELS GARNIS	2 852	2 552	89,5	2,0	55 154	48 922	88,7	1,0	24,0	27,3	19,9	23,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 819	7 172	91,7	0,5	230 203	210 774	91,5	1,3	27,2	30,0	24,3	28,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	435	416	95,6	2,0	28 127	25 509	90,7	1,5	40,5	45,1	35,8	40,5
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	2 010	2 010	100,0	28,8	38,3	36,3	36,4	36,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 055	1 028	97,4	5,2	35 036	33 511	95,6	2,8	28,3	29,6	26,4	28,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 656	1 600	96,6	4,3	79 677	74 065	93,0	3,0	31,3	33,6	28,6	31,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	693	678	97,8	0,0	95 206	91 272	95,9	0,8	63,2	67,2	77,3	83,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 166	9 450	92,9	0,3	405 186	376 111	92,8	1,5	41,1	44,7	37,6	42,3
SEEBAEDER												
HOTELS	299	228	76,3	4,1	19 555	15 170	77,6	9,5	14,3	19,1	10,7	16,6
GASTHOEFE	107	72	67,3	4,0	3 028	2 018	66,6	6,1	10,1	15,3	6,0	10,9
PENSIONEN	371	192	51,8	7,9	11 053	6 463	58,5	15,7	9,9	18,2	5,2	13,3
HOTELS GARNIS	1 133	523	46,2	10,6	23 984	11 365	47,4	11,1	5,1	11,1	2,7	7,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 910	1 015	53,1	7,4	57 620	35 016	60,8	10,1	9,4	16,1	6,1	12,9
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	228	173	75,9	8,8	27 670	17 804	64,3	22,9	23,7	38,6	14,1	30,7
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	11 102	8 952	80,6	19,3	19,4	24,9	8,1	12,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	2 268	1 362	60,1	22,6	65 552	42 372	64,6	27,1	11,1	17,3	5,2	9,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 527	1 557	61,6	20,5	108 870	72 324	66,4	16,8	15,1	23,4	7,7	14,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	29	29	100,0	0,0	8 136	7 772	95,5	82,7	43,3	77,4	49,1	64,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 466	2 601	58,2	14,8	174 626	115 112	65,9	17,5	14,5	23,4	8,7	17,1
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 134	1 078	95,1	0,6	57 110	53 409	93,5	0,8	24,0	26,0	24,8	27,1
GASTHOEFE	1 355	1 236	91,2	3,8	30 694	27 569	89,8	1,6	11,1	12,5	12,2	13,8
PENSIONEN	1 073	901	84,0	3,6	21 814	17 836	81,8	5,5	15,1	18,6	16,6	20,4
HOTELS GARNIS	1 757	1 596	90,8	2,7	29 342	26 593	90,6	0,2	19,7	21,8	20,2	22,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 319	4 811	90,4	2,7	138 960	125 407	90,2	1,4	18,9	21,1	19,8	22,3
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	305	286	93,8	3,1	21 537	20 003	92,9	5,1	40,4	43,9	36,6	40,6
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	2 917	2 917	100,0	0,0	32,6	32,6	34,3	34,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	875	815	93,1	8,2	36 096	31 969	88,6	1,4	25,0	28,3	24,9	28,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 363	1 269	93,1	4,5	76 020	68 976	90,7	0,9	29,0	32,0	27,4	30,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	62	62	100,0	8,8	8 274	7 821	94,5	0,1	79,1	83,8	75,4	81,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 744	6 142	91,1	1,2	223 254	202 204	90,6	1,2	24,5	27,3	24,4	27,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		MAERZ 1988								JAN. - MAE. 1988			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				DER ANGE- ALLER		DER ANGE- ALLER	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				5) BOTE- NEN 6)		5) BOTE- NEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3) GEGEN- VOR- JAHRER MONAT	VER- AEND. GEGEN- VOR- JAHRER MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- VOR- JAHRER MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	%	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	%
	ANZAHL	%			ANZAHL								
ERHOLUNGSORTE													
HOTELS	1 072	999	93,2	1,8-	45 275	41 803	92,3	0,2-	19,4	21,2	17,8	20,4	
GASTHOEFE	1 914	1 737	90,8	1,6-	42 123	37 231	88,4	0,5-	10,2	11,6	10,2	11,9	
PENSIONEN	890	681	76,5	5,1	19 306	15 061	78,0	5,8	13,4	17,6	14,2	19,1	
HOTELS GARNIS	996	803	80,6	2,2-	17 678	14 253	80,6	0,3	12,6	15,9	12,8	16,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 872	4 220	86,6	0,7-	124 382	108 348	87,1	0,5	14,4	16,7	14,0	16,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	316	285	90,2	4,7-	22 156	19 775	89,3	3,4-	35,4	40,2	30,8	36,8	
FERIENZENTREN	10	10	100,0	25,0	3 988	3 984	99,9	42,6	8,2	8,5	6,1	7,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	610	462	75,7	9,2	28 800	25 828	89,7	14,6	18,0	21,8	17,4	22,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	161	149	92,5	3,2-	11 806	10 824	91,7	0,5-	17,3	19,0	14,6	16,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 097	906	82,6	2,5	66 750	60 411	90,5	6,6	23,1	26,6	20,7	25,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	49	46	93,9	2,2	6 086	5 877	96,6	0,8	81,3	85,0	77,5	82,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 018	5 172	85,9	0,2-	197 218	174 636	88,5	2,6	19,4	22,4	18,2	21,8	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	5 832	5 638	96,7	2,4	326 427	310 118	95,0	3,8	31,9	33,6	28,6	30,6	
GASTHOEFE	7 144	6 743	94,4	0,6-	144 861	133 338	92,0	1,4	17,0	18,6	15,1	16,9	
PENSIONEN	1 566	1 292	82,4	7,4	34 400	28 465	82,7	5,3	19,1	23,2	16,1	20,1	
HOTELS GARNIS	3 417	3 196	93,5	0,6-	118 235	110 608	93,5	1,5	35,1	37,6	30,9	33,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	17 961	16 869	93,9	1,0	623 923	582 529	93,4	2,9	28,3	30,4	25,2	27,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	800	757	94,6	0,7-	59 996	56 081	93,5	4,2	38,1	41,1	32,9	36,5	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	4 624	4 624	100,0	0,5	27,4	27,4	31,2	31,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	702	492	70,1	14,4	26 916	20 706	76,9	12,6	13,5	17,6	12,0	16,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	473	440	93,0	1,3-	47 641	44 570	93,6	2,0	22,9	24,7	16,5	18,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 980	1 694	85,6	3,2	139 177	125 981	90,5	4,5	27,8	30,9	23,2	26,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	68	95,8	8,1-	8 817	8 350	94,7	4,7-	85,4	90,2	81,1	86,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 012	18 631	93,1	1,1	771 917	716 860	92,9	3,1	28,9	31,2	25,6	28,1	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	10 010	9 552	95,4	1,3	548 529	515 132	93,9	2,8	29,3	31,5	26,9	29,4	
GASTHOEFE	11 577	10 783	93,1	1,3-	243 180	220 615	90,7	0,4	15,0	16,6	13,9	15,8	
PENSIONEN	6 139	5 082	82,8	2,6	139 086	114 586	82,4	2,6	19,8	24,4	17,4	22,6	
HOTELS GARNIS	10 155	8 670	85,4	0,9-	244 393	211 741	86,6	1,6	26,1	30,4	23,1	27,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 881	34 087	90,0	0,1	1 175 188	1 062 074	90,4	2,0	24,6	27,4	22,3	25,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 084	1 917	92,0	0,3-	159 486	139 172	87,3	3,1	36,0	41,8	30,4	37,5	
FERIENZENTREN	25	25	100,0	16,0	24 641	22 487	91,3	2,1-	22,2	24,8	17,5	21,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	5 510	4 159	75,5	12,6	192 400	154 386	80,2	11,6	18,2	23,1	15,7	21,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 000	921	92,1	0,3-	93 967	85 712	91,2	1,8	20,9	23,2	16,5	19,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	8 623	7 026	81,5	7,0	470 494	401 757	85,4	5,6	25,0	29,7	20,9	26,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	904	883	97,7	0,0	126 519	121 092	95,7	3,3	80,4	86,7	76,0	82,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	47 408	41 996	88,6	1,2	1 772 201	1 584 923	89,4	3,0	28,7	32,4	25,7	30,1	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN- TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	März 1988					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl			%			
Hotels	10 010	9 552	238	4 591	5,7	5,5
Gasthöfe	11 577	10 783	186	850	1,0	-0,7
Pensionen	6 139	5 082	381	1 349	1,7	12,7
Hotels Garnis	10 155	8 670	628	2 907	3,6	9,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	38 881	34 087	1 433	9 697	11,9	6,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 084	1 917	640	16 883	20,8	7,4
Ferienzentren	29	29	16	3 636	4,5	24,4
Ferienhäuser, -wohnungen .	5 510	4 159	3 857	39 048	48,1	13,2
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 000	921	640	11 955	14,7	8,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 623	7 026	5 153	71 522	88,0	11,4
Sanatorien, Kurkrankenh. .	904	883	5	20	0,0	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 408	41 996	6 591	81 239	100,0	10,9

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZTEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAERZ 1988					JAN. - MAE, 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	336	**	2 229	**	6,6	386	21,0	2 513	48,2	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	42	**	106	**	2,5	42	**	106	**	2,5	
ZUSAMMEN	378	**	2 335	**	6,2	428	26,6	2 619	50,5	6,1	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 394	90,5	61 456	88,1	5,0	21 251	60,7	106 434	36,4	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	956	59,3	2 982	23,3	3,1	1 698	10,3	8 235	28,2	4,8	
ZUSAMMEN	13 350	87,9	64 438	50,7	4,6	22 949	55,4	114 669	28,2	5,0	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 514	40,4	14 165	22,0	2,6	12 470	18,5	33 071	16,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	939	53,0	3 619	28,0	3,9	3 137	15,2	15 605	30,7	5,0	
ZUSAMMEN	6 453	42,6	17 784	23,3	2,8	15 607	17,9	48 676	5,2	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 985	12,3	14 403	20,1	4,8	6 544	28,0	30 326	2,3	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	189	6,0	520	17,1	2,8	473	7,4	1 602	20,6	3,4	
ZUSAMMEN	3 174	11,9	14 923	20,0	4,7	7 017	26,9	31 928	1,4	4,6	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 375	91,4	10 263	**	3,0	8 895	53,5	24 905	56,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	493	26,1	2 085	1,6	4,2	2 318	**	7 990	**	3,4	
ZUSAMMEN	3 868	79,6	12 348	82,9	3,2	11 213	65,9	32 895	68,9	2,9	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 021	66,9	19 668	28,0	3,3	11 286	29,1	56 302	12,9	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	579	2,2	1 811	38,3	3,1	1 742	21,0	7 951	11,7	4,6	
ZUSAMMEN	6 600	57,1	21 479	17,4	3,3	13 029	28,0	64 253	12,7	4,9	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 447	38,6	42 384	4,6	5,0	20 361	17,0	139 071	0,9	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	546	53,6	2 266	57,8	4,2	2 024	29,7	13 206	26,6	6,5	
ZUSAMMEN	8 993	23,7	44 650	2,7	5,0	22 385	10,3	152 277	2,3	6,8	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGEBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 321	27,2	165 694	26,3	4,2	81 655	16,4	395 199	11,2	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 776	24,1	13 453	32,2	3,6	11 508	4,0	55 067	2,9	4,8	
ZUSAMMEN	43 097	20,1	179 147	18,7	4,2	93 163	14,8	450 266	10,1	4,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

LAND HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAERZ 1988					JAN. - MAE. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%		ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	39 321	27,2	165 694	26,3	92,5	4,2	81 655	16,4	395 199	11,2	87,8	4,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	66	X	212	X	0,1	3,2	75	53,4	335	76,4	0,1	4,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	73	52,6	222	70,5	1,7	3,0	410	5,1	2 009	1,8	3,7	4,9
DAENEMARK	915	**	2 094	**	15,8	2,3	1 148	**	3 173	37,4	5,8	2,8
FRANKREICH	118 90,3		498 26,4		3,8	4,2	267 38,3		1 146 6,7		2,1	4,3
GRIECHENLAND	-	-	1 66,7		0,0	X	8 33,3		95	**	0,2	11,9
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	246 26,6		810 16,8		6,1	3,3	514 21,4		2 021 2,3		3,7	3,9
ITALIEN	48 0,0		133 19,4		1,0	2,8	216 **		755 73,2		1,4	3,5
LUXEMBURG	7 74,1		37 71,5		0,3	5,3	94 16,0		371 12,1		0,7	3,9
NIEDERLANDE	1 868 42,5		8 235 45,5		62,2	4,4	7 261 2,2		40 198 3,5		73,4	5,5
PORTUGAL	2 60,0		5 28,6		0,0	2,5	2 81,8		13 53,6		0,0	6,5
SPANIEN	15 28,6		62 44,2		0,5	4,1	24 38,5		166 84,4		0,3	6,9
ZUSAMMEN	3 292 19,0		12 097 33,6		91,4	3,7	9 944 6,6		49 947 6,0		91,3	5,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	9 0,0		19 46,2		0,1	2,1	62 46,1		104 23,5		0,2	1,7
NORWEGEN	33 13,8		116 56,8		0,9	3,5	44 7,3		128 17,4		0,2	2,9
OESTERREICH	63 37,0		157 6,5		1,2	2,5	101 42,3		315 10,5		0,6	3,1
SCHWEDEN	53 89,3		126 100,0		1,0	2,4	191 **		436 **		0,8	2,3
SCHWEIZ	24 67,6		205 39,5		1,5	8,5	247 10,3		1 168 12,0		2,1	4,7
ZUSAMMEN	182 2,2		623 5,2		4,7	3,4	645 30,0		2 151 5,4		3,9	3,3
UEBRIGES EUROPA												
JUGOSLAWIEN	12 **		57 **		0,4	4,8	19 90,0		68 **		0,1	3,6
POLEN	28 **		115 **		0,9	4,1	50 **		273 **		0,5	5,5
TSSCHECHOSLOWAKEI	-		-		-	-	9 92,8		109 91,2		0,2	12,1
TUERKEI	2 100,0		2 0,0		0,0	1,0	7 **		55 **		0,1	7,9
UNGARN	15 X		23 **		0,2	1,5	26 73,3		190 **		0,3	7,3
ZUSAMMEN	57 **		197 **		1,5	3,5	111 32,7		695 52,0		1,3	6,3
EUROPA ZUSAMMEN	3 531 17,1		12 917 31,7		97,6	3,7	10 700 7,1		52 793 4,3		96,5	4,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 33,3		2 50,0		0,0	1,0	9 0,0		9 25,0		0,0	1,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	-		-		-	-	38 **		67 9,8		0,1	1,8
ZUSAMMEN	2 33,3		2 50,0		0,0	1,0	47 **		76 4,1		0,1	1,6
ASIEN												
ISRAEL	2 83,3		20 53,8		0,2	10,0	2 83,3		20 33,3		0,0	10,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	3 X		3 X		0,0	1,0	29 X		37 X		0,1	1,3
ZUSAMMEN	5 58,3		23 76,9		0,2	4,6	31 **		57 **		0,1	1,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	-		-		-	-	6 X		6 X		0,0	1,0
KANADA	13 13,3		18 12,5		0,1	1,4	65 58,5		98 75,0		0,2	1,5
MEXIKO	-		-		-	-	5 X		47 X		0,1	9,4
USA	59 55,3		77 20,3		0,6	1,3	216 **		463 **		0,8	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	-		-		-	-	1 X		2 X		0,0	2,0
ZUSAMMEN	72 30,9		95 22,1		0,7	1,3	293 **		616 **		1,1	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	64 16,4		107 67,2		0,8	1,7	235 **		477 **		0,9	2,0
NEUSEELAND	25 47,1		43 26,5		0,3	1,7	38 58,3		73 78,0		0,1	1,9
ZUSAMMEN	89 23,6		150 53,1		1,1	1,7	273 **		550 **		1,0	2,0
OHNE ANGABE	11 98,1		54 92,0		0,4	4,9	89 85,5		640 26,1		1,2	7,2
AUSLAND ZUSAMMEN	3 710 25,4		13 241 33,2		7,4	3,6	11 433 4,9		54 732 5,1		12,2	4,8
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	43 097 20,1		179 147 18,7		100,0	4,2	93 163 14,8		450 266 10,1		100,0	4,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	März 1988					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl					§	
Schleswig-Holstein	289	250	28	1 114	17,2	1,7
Hamburg	4	4	-	-	-	-
Niedersachsen	260	219	76	9 371	12,1	14,5
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	345	191	123	8 827	0,3	13,6
Hessen	158	158	56	4 366	15,5	6,8
Rheinland-Pfalz	255	255	255	10 493	13,4	16,2
Baden-Württemberg	206	206	100	11 011	20,3	17,0
Bayern	349	306	162	19 299	12,4	29,8
Saarland	18	18	-	-	-	-
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 887	1 610	803	64 671	11,6	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1. S: Sonderbeiträge

1. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3. S: Sonderbeiträge

3. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4. S: Sonderbeiträge

4. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsort.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.